

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Frohnmaier, Dietmar Friedhoff, Ulrich Oehme, Dr. Harald Weyel und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 19/8060 –**

### **Staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die deutsche Entwicklungspolitik ist nach Ansicht der Fragesteller in ihrer Organisation und Durchführung multidimensional und komplex gestaltet, so dass Strukturen, Abläufe und beteiligte Akteure nicht ohne erheblichen Aufwand erkennbar sind. Nach Ansicht der Fragesteller kann eine effektive Sach- und Leistungskontrolle anhand der bereits veröffentlichten Informationen bezüglich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit und in der Republik Armenien nicht ohne weiteres stattfinden, da diese – wenn vorhanden – nur fragmentarisch vorliegen.

Zur Ausübung einer effektiven parlamentarischen Kontrolle sowie zur Herbeiführung von Publizität werden daher folgende sachdienliche Informationen erfragt. Fragen zur „nichtstaatlichen Zusammenarbeit“ beziehen sich dabei auf die Zusammenarbeit der Bundesregierung mit Nichtregierungsorganisationen, Akteuren der Zivilgesellschaft und privaten Trägern sowie Kirchen und politischen Stiftungen.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die in der Vorbemerkung der Fragesteller geäußerte Ansicht teilt die Bundesregierung nicht. Zur Beantwortung von Fragen im Rahmen des parlamentarischen Auskunftsanspruchs sowie im Rahmen von informellen Informationensuchen stellt die Bundesregierung alle relevanten, verfügbaren Informationen bereit, um dem Deutschen Bundestag die Ausübung seiner parlamentarischen Kontrollrechte zu ermöglichen.

Entwicklungspolitische Herausforderungen wie in der Republik Armenien erfordern den Einsatz eines komplexen Instrumentariums der Entwicklungszusammenarbeit. Durch die Vielzahl von Instrumenten und deren Ineinandergreifen werden eine mehrdimensionale Unterstützung sowie ein effektives Agieren ermöglicht. Der Ansatz auf mehreren Ebenen zeichnet die deutsche Entwicklungszusammenarbeit aus.

1. Welche Länderstrategie verfolgt die Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien?

Welche Schwerpunkte werden hierbei von der Bundesregierung gesetzt?

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit (EZ) mit der Republik Armenien wird im Rahmen der Kaukasusinitiative der Bundesregierung umgesetzt, die ebenfalls Georgien und die Republik Aserbaidschan umfasst. Dabei unterstützt die Bundesregierung die Republik Armenien beim Transformationsprozess hin zu einer sozialen Marktwirtschaft, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

Gemeinsam mit der armenischen Regierung wurde vereinbart, dass sich die deutsche EZ auf die Schwerpunkte nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, Umwelt sowie Demokratie, Zivilgesellschaft und öffentliche Verwaltung konzentriert.

2. Welches übergeordnete Programm bzw. welche Strategie verfolgt die Bundesregierung im Rahmen der nichtstaatlichen Zusammenarbeit, insbesondere im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft?

Zivilgesellschaftliche Träger agieren unabhängig und unterliegen nicht den Länderstrategien der bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit. Handlungsanleitende Grundlagendokumente für die zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit sind die BMZ-Zivilgesellschaftsstrategie (BMZ-Strategiepapier 5/2014) und das Aktionsprogramm zum bürgerschaftlichen Engagement in der Entwicklungspolitik (BMZ-Strategiepapier 6/2015). Diese gelten länderübergreifend.

3. Seit welchem Jahr erhält die Republik Armenien Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit?

Die Republik Armenien erhält seit 1992 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit.

4. Auf welchen (völker-)rechtlichen Grundlagen erbringt die Bundesrepublik Deutschland derzeit Leistungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien?

Welche Regelungen werden in diesen Vereinbarungen bzw. in den Abkommen getroffen (bitte Fundstelle der Verkündung der jeweiligen Abkommen bzw. Vereinbarungen im Bundesgesetzblatt angeben)?

Die Entwicklungszusammenarbeit zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien erfolgt auf Basis völkerrechtlicher Vereinbarungen. Das Rahmenabkommen über technische Zusammenarbeit vom 27. Juli 1998 regelt gegenseitige Rechte und Pflichten bei der Umsetzung der gemeinsam vereinbarten Ziele (bekanntgemacht am 20. Mai 2003 im BGBl Teil II Nummer 15, S. 553 ausgegeben zu Bonn am 3. Juli 2003).

Im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit wird für jede Zusage ein entsprechendes Regierungsabkommen geschlossen.

Für weitere Informationen wird auf das öffentlich zugängliche Bundesgesetzblatt II verwiesen.

5. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das Gesamtvolumen aller Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien?

Das BMZ ist das zuständige Fachressort für die Entwicklungszusammenarbeit der Bundesregierung. Mit Mitteln des Auswärtigen Amts und anderer Ressorts geförderte Maßnahmen in Armenien finden, auch wenn sie nach den Kriterien der OECD als ODA anrechenbar sein können, nicht im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit statt. Es wird auf die deutsche Meldung der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (Official Development Assistance – ODA) an den Entwicklungsausschuss der OECD verwiesen. Diese Daten werden von allen Gebern nach den Regelungen des OECD DAC gemeldet und bieten so über alle Ressorts- und Ländergrenzen hinweg eine einheitliche Basis zur Darstellung der ODA-Leistungen. Die ODA-Daten liegen bis einschließlich 2017 vor.

Die gesamten deutschen ODA-Leistungen an die Republik Armenien bis einschließlich 2017 betragen 699,06 Mio. Euro.

6. Wie lange beabsichtigt die Bundesregierung, die staatliche und nichtstaatliche Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien fortzusetzen?

Die Entscheidung, mit welchen Ländern die Bundesregierung entwicklungspolitisch zusammenarbeitet, hängt von verschiedenen Kriterien ab, die regelmäßig überprüft werden. Zu diesen Kriterien zählen:

- die entwicklungspolitische Notwendigkeit (Bewertung der ökonomischen, sozialen, ökologischen und politischen Situation im Kooperationsland sowie der Armutrelevanz),
- die Entwicklungsorientierung des Landes (Nachhaltige Politikgestaltung i. S. d. Agenda 2030, Achtung, Schutz und Gewährleistung der Menschenrechte, Demokratie und rechtsstaatlicher Mindeststandards, Leistungsfähigkeit und Transparenz des Staates, kooperatives Verhalten in der Staatengemeinschaft),
- besondere deutsche Interessen, wie der Schutz globaler öffentlicher Güter und die Umsetzung der Agenda 2030, sowie
- die Signifikanz des deutschen Beitrags und die Arbeitsteilung zwischen den Gebern.

Derzeit besteht keine Absicht der Bundesregierung, die Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien einzustellen.

7. Wie beurteilt die Bundesregierung die generelle Wirksamkeit der deutschen staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien?

Auf welchen Tatsachen bzw. Umständen beruht die Beurteilung der Bundesregierung?

Die Bundesregierung beurteilt die Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien positiv.

Diese Einschätzung beruht auf der regelmäßigen und detaillierten Programm- bzw. Sektorberichterstattung der entwicklungspolitischen Durchführungsorganisationen zu den Fortschritten und Ergebnissen der durchgeführten Vorhaben anhand vereinbarter Ziele, Indikatoren und Wirkungsketten. Fortschritts- und Abschlussberichte der durchführenden Organisationen zu Projekten und Programmen können empirisch erfassbare Ergebnisse belegen und stellen die Zielerreichung dar. Zusätzlich werden Projektevaluierungen, meist durch die Evaluierungseinheiten der durchführenden Organisationen, in delegierter Verantwortung durchgeführt. Das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) untersucht auf strategischer Ebene unabhängig die vom BMZ verantwortete Entwicklungszusammenarbeit. Für weitere Informationen wird auf die Antworten zu den Fragen 25 (Schlussberichterstattung) und 33 (Evaluierungen) sowie auf die Anlagen 2 und 4\* verwiesen.

8. Welche staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungsleistungen wurden der Republik Armenien für die Jahre 2019, 2020 und 2021 zugesagt?

Welche Projekte befinden sich für diesen Zeitraum noch in der Planungsphase?

In der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit erfolgen Zusagen an die Republik Armenien im Zweijahreszyklus. Die letzten Zusagen erfolgten im Jahr 2018. Für das Jahr 2019 sind keine Zusagen vorgesehen. Die nächsten Zusagen sind für 2020 geplant. Diese sind Gegenstand der jeweiligen Haushaltsaufstellungsverfahren und stehen daher noch nicht fest.

In der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit werden einzelnen Partnerländern grundsätzlich keine Zusagen gemacht.

9. Leistete die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit jemals Budgethilfe an die Republik Armenien?

Wenn ja, wann, und in welcher Höhe wurden Leistungen ausbezahlt, und waren diese Leistungen zweckbestimmt?

Nein.

10. Sind der Bundesregierung Fälle von Korruption oder sonstiger nicht ordnungsgemäßer Mittelverwendung im Rahmen der derzeitigen und vergangenen staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien bekannt?

Der Bundesregierung sind zwei Fälle von nicht ordnungsgemäßer Mittelverwendung im Rahmen der staatlichen Zusammenarbeit bekannt.

Im ersten Fall kam eine Prüfung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH zum Ergebnis, dass es zu um rund 125 000 Euro überhöhten Abrechnungen in zwei Vorhaben gekommen war. Der hierfür verantwortliche, zu dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens bereits aus der GIZ ausgeschiedene Mitarbeiter, wurde nachträglich in Regress genommen. Je ein weiterer entsandter Mitarbeiter erhielt eine Abmahnung bzw. eine Ermahnung. Der Arbeitsvertrag mit dem lokalen Beschaffer wurde aufgelöst.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlagen wurde abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 19/9119 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Im zweiten Fall wurden vertraglich festgelegte Förderkriterien der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) von einem Endkreditnehmer nicht beachtet. Die KfW veranlasste daraufhin, dass der Endkreditnehmer den ausgelegten Kredit vollständig an den Projektträger zurückzahlte.

11. Wurde die Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien jemals ausgesetzt?

Wenn ja, aus welchen Gründen, und über welchen Zeitraum?

Nein.

12. Was sind aus Sicht der Bundesregierung die drei größten entwicklungspolitischen Erfolge, die aus der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland mit und in der Republik Armenien resultieren?

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit hat in den vielen Jahren der Kooperation mit der Republik Armenien zahlreiche Erfolge und Wirkungen erzielen können. Beispielhaft kann hier Folgendes genannt werden:

- Im Bereich der „Guten Regierungsführung“ unterstützt die deutsche EZ armenische Kommunen. Die Zusammenlegung von Gemeinden sowie die Einführung eines modernen IT-gestützten Managementsystems ermöglichten schnellere, zuverlässigere und transparentere Verwaltungsdienstleistungen. In eingerichteten Bürgerbüros erhalten Bürgerinnen und Bürger nunmehr Verwaltungsdienstleistungen aus einer Hand. Von diesen Fortschritten profitieren derzeit bereits 40 Prozent der Bevölkerung außerhalb der Hauptstadt Eriwan.
- Im Schwerpunkt „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“ fördert die deutsche EZ die wirtschaftliche Teilhabe armenisch-stämmiger syrischer Flüchtlinge in Armenien. Maßnahmen beinhalten Schulungen zur Förderung von Unternehmensgründungen, die Gründung eines Produktionszentrums, das Platz für mehr als 30 syrisch-armenische Unternehmen bietet, sowie den Aufbau des „Aleppo Cuisine Center“ – einem Cateringunternehmen, in dem bedürftige syrische Frauen beschäftigt sind. Ende 2018 wurde die Unterstützung neben Unternehmensgründungen zusätzlich auf Beschäftigungsförderung und die Vermittlung von Arbeitsplätzen ausgeweitet.
- Ebenfalls im Schwerpunkt „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“ arbeitet die deutsche EZ seit zwanzig Jahren erfolgreich mit der armenischen Zentralbank im Rahmen des deutsch-armenischen Fonds (DAF) zusammen, der mit Mitteln der Bundesregierung gegründet wurde. Der DAF leistet mit Refinanzierungsmitteln in lokaler Währung einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung des armenischen Finanzmarktes. Mittlerweile vergeben alle armenischen Banken Kredite an private Haushalte (z. B. für Wohnraumfinanzierung) und kleine Unternehmen (z. B. für Energieeffizienzmaßnahmen).

13. Wie viele Entwicklungshelfer wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien entsandt?

Für welche Projekte wurden diese eingesetzt, und wie hoch waren die entsprechenden (Personal)-Kosten?

Keine.

14. Wie viele Integrierte Fachkräfte wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien entsandt?

Für welche Projekte wurden diese eingesetzt, und wie hoch waren die entsprechenden (Personal)-Kosten?

Es wird auf die Anlage 1\* verwiesen.

15. Welche ODA-fähigen Vorhaben (ODA = Official Development Assistance), Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Zusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben (bitte vollständig und abschließend nach: Jahr der Bewilligung bzw. Beauftragung, Vorgangsnummer oder Aktenzeichen – beispielsweise BMZ-Nummer –, Haushaltskapitel und Titel, Projekttitel sowie ggf. Nennung des Regional- oder Globalvorhabens, Durchführer bzw. Förderungsempfänger bzw. Unternehmen, Partner der Durchführungsvereinbarung, Projektlaufzeit, Sektorenbereich i. S. v. Förderbereich – Förderbereichsschlüssel und DAC-5-Code –, Summe der Zusage sowie tatsächliche Ausgaben bzw. Kosten und Einnahmen des jeweiligen Projekts, Eigenanteil der Partner, Auszahlungsmodalität – Gesamtsumme als Vorschuss oder gestaffelt –, Zielsetzung mit ausführlicher Beschreibung der Maßnahmen und deren Wirkungsweise anhand der jeweiligen, falls vorhandenen, Wirkungsmatrix zur Erreichung des Förderziels)
- a) im Rahmen der bilateralen Technischen Zusammenarbeit,
  - b) im Rahmen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit,
  - c) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern,
  - d) im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen,
  - e) im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements,
  - f) im Rahmen der Sozialstrukturförderung,
  - g) im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und
  - h) im Rahmen der Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310 (Einzelplan 23)?

Die Fragen 15a, 15b, 15g, 15h und 26 hinsichtlich der Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der letzten zehn Jahre mit und in der Republik Armenien werden gemeinsam beantwortet.

Hierzu wird auf Anlage 2 im Hinblick auf die technische und finanzielle Zusammenarbeit sowie die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft sowie die Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310 verwiesen.

Für die Beantwortung der Fragen 15c bis 15f wird auf Anlage 3\* verwiesen. Im Rahmen der in Anlage 3 aufgeführten nichtstaatlichen EZ sind nicht alle unter Frage 15 erfragten Parameter der bilateralen staatlichen EZ übertragbar. Die Be-

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/9119 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

antwortung erfolgt im Rahmen der erfassten Daten für die Förderung von privaten und kirchlichen Trägern durch Zuwendungen aus den Fördertiteln der nichtstaatlichen EZ.

Eine Vorgangsnummer oder ein Aktenzeichen werden nicht genannt, da nicht ersichtlich ist, welches öffentliche Interesse an der Information „Vorgangsnummer oder Aktenzeichen (beispielsweise BMZ-Nummer)“ besteht. Zudem ist der Informationswert für die Öffentlichkeit fraglich, besonders im Hinblick darauf, dass diese Angaben einen rein internen Vorgang berühren und lediglich für die Organisation innerhalb des Ressorts entscheidend sind. Der parlamentarische Auskunftsanspruch beinhaltet keinen Anspruch auf Aktenvorlage oder die Herausgabe sonstiger Dokumente. Daher sieht die Bundesregierung von einer solchen Nennung ab.

16. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Auswärtige Amt im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
17. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
18. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
19. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
20. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
21. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium der Verteidigung im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
22. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?
23. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?

24. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder in Auftrag gegeben?

Die Fragen 16 bis 24 werden gemeinsam beantwortet.

Für die Angaben der Förderung von ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Zeitraum 2009-2017 wird auf die deutsche Meldung der öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (Official Development Assistance – ODA) an den Entwicklungsausschuss der OECD (Development Assistance Committee – DAC) verwiesen. Diese Daten werden von allen Gebern nach den Regelungen des DAC gemeldet und bieten so über alle Ressort- und Ländergrenzen hinweg eine einheitliche Basis zur Darstellung der ODA-Leistungen (hier: Auszahlungen): <https://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=crs1>.

Die Daten für 2018 werden Ende 2019 an gleicher Stelle veröffentlicht.

25. Welche ODA-fähigen Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden in den letzten zehn Jahren aus Haushaltsmitteln des Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung – im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien gefördert oder finanziert?

Keine.

26. Zu welchen Ergebnissen kamen die erstellten Schlussberichte bezüglich der erfragten Projekte und Maßnahmen (bitte für jedes Projekt mit Angabe der Vorgangsnummer oder des Aktenzeichens anführen; Ergebnis ist im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragserfüllung und Zielerreichung des jeweiligen Projekts zu verstehen)?

Auf Anlage 2 wird verwiesen. Im Rahmen der technischen und finanziellen Zusammenarbeit sind die Ergebnisse der Schlussberichte und Abschlusskontrollen für die erfragten Vorhaben im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragserfüllung und Zielerreichung zu verstehen.

Im Übrigen wird bezüglich der Frage nach den Vorgangsnummern/Aktenzeichen auf die Antwort zu Frage 15 verwiesen.

27. Sind der Bundesregierung Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien bekannt, bei welchen eine Anpassung des ursprünglichen Projektzieles oder der ursprünglichen Zielerreichungsstrategie vorgenommen wurde?
- Wenn ja, welche Projekte oder Maßnahmen waren dies konkret?
  - Was war die ursprüngliche Zielsetzung oder Zielerreichungsstrategie, und wie wurde diese angepasst?
  - Welche Sachgründe lagen der jeweiligen Anpassung vor?

Im Rahmen der staatlichen und nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit findet eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Verfeinerung der Projektziele statt. Der Bundesregierung sind dabei keine Vorhaben und Maßnahmen – weder



der staatlichen noch der nicht-staatlichen – Entwicklungszusammenarbeit bekannt, bei denen eine grundlegende Überarbeitung von Projektzielen und Projektstrategien vorgenommen wurde.

28. Sind der Bundesregierung Projekte oder Maßnahmen im Rahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit mit und in der Republik Armenien bekannt, bei welchen eine Anpassung des ursprünglichen Kostenrahmens vorgenommen wurde?
- Wenn ja, welche Projekte oder Maßnahmen waren dies?
  - Wie war der ursprünglich angesetzte Kostenrahmen ausgestaltet, und in welcher Höhe wurde eine Anpassung vorgenommen?
  - Wann bzw. in welcher Phase der Umsetzung oder Planung wurde eine Anpassung vorgenommen?
  - Welche Sachgründe lagen der jeweiligen Anpassung vor?

Die Fragen 28a bis 28d werden gemeinsam beantwortet.

Anpassungen des ursprünglichen Kostenrahmens aus dem Grund, dass der ursprünglich vereinbarte Projektumfang nicht mit der ursprünglichen Zusage hätte erreicht werden können, wurde nach Kenntnis der Bundesregierung bei einem Projekt der finanziellen Zusammenarbeit vorgenommen:

- Das Volumen der Begleitmaßnahme zum Darlehen des „Programms zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz“ wurde von ursprünglich 2 Mio. Euro um 1,2 Mio. Euro erhöht. Mit den zusätzlichen Mitteln wurden zusätzliche Investitionen finanziert und mit Kapazitätsstärkungs-Maßnahmen begleitet. Entgegen den Erwartungen zu Beginn des Programms hatten sich größere Einzelinvestitionen (z. B. größere PV-Anlagen, Windparks) zu dem Zeitpunkt nicht realisiert. Die Anzahl der zu betreuenden Einzelinvestitionen und somit der Betreuungsaufwand waren folglich deutlich höher als zu Beginn der Maßnahme angenommen. Die Anpassung wurde im Laufe der Projektumsetzung vorgenommen.

Für Details zu diesem Vorhaben wird auf Anlage 2 verwiesen.

29. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit und in der Republik Armenien nach Kenntnis der Bundesregierung durch den Bundesrechnungshof geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung nach Kenntnis der Bundesregierung durchgeführt?
  - Zu welchen Prüfungsergebnissen kam der Bundesrechnungshof?

Nein.

30. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre in der Republik Armenien durch die Außenrevision des BMZ geprüft?

a) Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?

- 1) Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Südost- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien (Förderjahre 2005 – 2007)
- 2) Förderung der Erwachsenenbildung in Asien und im Kaukasus (2009 – 2011)
- 3) Dialog der Zivilgesellschaft in den Ländern Osteuropas, Zentralasien und der Kaukasus-Region (2010 – 2012)
- 4) Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Mittel-, Süd- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien (2011 – 2013)
- 5) Regionalprogramm Südosteuropa, Osteuropa und südlicher Kaukasus – Demokratische Teilhabe und Zivilgesellschaft (2012 – 2014).

b) Wann wurde die Prüfung durchgeführt?

- 1) Mai 2011
- 2) Januar 2013
- 3) Oktober 2013
- 4) Oktober 2015
- 5) November 2015.

c) Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Außenrevision des BMZ?

Für die Prüfungen gab es keinen konkreten Anlass.

d) Zu welchen Prüfergebnissen kam die Außenrevision des BMZ?

Bei keinem der geprüften Vorhaben gab es Beanstandungen von Bedeutung.

31. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit der Republik Armenien durch die Interne Revision des BMZ geprüft?

a) Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?

b) Wann wurde die Prüfung durchgeführt?

c) Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Interne Revision des BMZ?

d) Zu welchen Prüfergebnissen kam die Interne Revision des BMZ?

Nein.

32. Wurden Vorhaben, Projekte und Maßnahmen der staatlichen und nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit der letzten zehn Jahre mit und in der Republik Armenien durch die Revision der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH geprüft?
- Wenn ja, welche Vorhaben, Projekte und Maßnahmen wurden geprüft?
  - Wann wurde die Prüfung durchgeführt?
  - Gab es einen konkreten Anlass zur Prüfung durch die Revision der GIZ?
  - Zu welchen Prüfergebnissen kam die Revision der GIZ?

Die Fragen 32a bis 32d werden gemeinsam beantwortet.

In den letzten 10 Jahren fanden in Armenien die folgenden Routineprüfungen statt:

- 2017 – Prüfung des GIZ-Büros Eriwan/ Armenien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2017 – Projekt „Privatwirtschaftsentwicklung und Berufsbildung im Südkaukasus“, Armenien, EU ko-finanzierte Komponente „Support to SME Development in Armenia“  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2017 – Projekt „Privatwirtschaftsentwicklung und Berufsbildung im Südkaukasus“, Armenien, BMZ Komponente  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2017 – Projekt „Wirtschaftsförderung im Südkaukasus“, Armenien, BMZ Komponente „Wirtschaftliche Integration syrischer Flüchtlinge in Armenien“  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2013 – Prüfung des GIZ-Büros Eriwan/ Armenien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2013 – Projekt „Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität Süd-Kaukasus – Länderkomponente Armenien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten ordnungsgemäß.
- 2010 – Prüfung des GTZ-Koordinierungsbüros Eriwan/Armenien  
Ergebnis: Die Verwaltung und die Buchhaltung erfolgten im Wesentlichen ordnungsgemäß.

Zudem gab es eine anlassbezogene Prüfung im Jahr 2009. Diese wurde durch die damalige GTZ veranlasst, nachdem nach Ausscheiden eines entsandten Mitarbeiters Unregelmäßigkeiten aufgefallen waren. Auf die Antwort zu Frage 10 wird verwiesen.

33. Wurden die in Frage 15 erfragten Projekte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit evaluiert (wenn ja, bitte nach folgenden Kategorien aufschlüsseln: Projekt-titel, Durchführer bzw. Unternehmen, Evaluierungsinstrument mit Beschreibung der Methodik, Bewertungskategorien und Gesamtbewertung, Jahr der Evaluierung und Durchführer der Evaluierung)?

Auf Anlage 4\* wird verwiesen.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/9119 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

34. Wann, und wo fanden die letzten vier Geberkoordinierungsrunden auf der Ebene der internationalen Organisationen bezüglich der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien statt?

Welche konkreten Feststellungen bezüglich der Entwicklungszusammenarbeit wurden hierbei getroffen?

Die letzten Geberkoordinierungsrunden auf Ebene des stellvertretenden Premierministers einerseits und der Leiterinnen und Leiter der Botschaften und der internationalen Geberorganisationen fanden am 20. Februar 2019, am 28. November 2017, am 14. Juni 2017 und am 2. Dezember 2016 statt. Im Jahr 2018 fand wegen der innenpolitischen Umbrüche im April/Mai 2018 und der vorgezogenen Neuwahlen im Dezember 2018 keine Runde statt. Einvernehmliches Ziel ist es, die Geberkoordinierungsrunden zweimal pro Jahr abzuhalten.

In den Runden wurde vor allem über die Ausrichtung der jeweiligen Regierungspolitik und die möglichen Auswirkungen auf die Entwicklungszusammenarbeit beraten.

35. Wann, und wo fanden im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien die letzten vier Regierungsverhandlungen statt?

Was waren die entwicklungspolitischen Themenschwerpunkte der Verhandlungen, und welche Vereinbarungen wurden getroffen?

Die letzten vier Regierungsverhandlungen im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien fanden am 17./18. September 2014 in Bonn, am 14./15. November 2012 in Eriwan, am 15./16. Juli 2009 in Bonn sowie am 11./12. September 2007 in Eriwan statt. Die entwicklungspolitischen Themenschwerpunkte umfassten die Förderbereiche „Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung“, „Demokratie, Zivilgesellschaft und öffentliche Verwaltung“ (später umbenannt in „Demokratie, Kommunalentwicklung und Rechtsstaat“), „Energie“, „Umwelt“, „Trinkwasser, Wassermanagement, Abwasser/Abfallentsorgung“.

36. Welche Projekte, Vorhaben und Maßnahmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung durch Entwicklungsleistungen der Europäischen Union an die Republik Armenien finanziert, gefördert oder durchgeführt (beispielsweise mit Mitteln des Europäischen Entwicklungsfonds)?

Armenien wird aus dem europäischen Instrument für Nachbarschaftspolitik (ENI) gefördert. Die genehmigten Projekte sowie deren Fördervolumen sind auf der Seite der Generaldirektion für die Nachbarschaft (DG NEAR) aufgeführt: [https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/neighbourhood/countries/armenia\\_en](https://ec.europa.eu/neighbourhood-enlargement/neighbourhood/countries/armenia_en).

Die Förderschwerpunkte für den Zeitraum von 2017 bis 2020 sind:

- Wirtschaftliche Entwicklung und Marktchancen
- Stärkung von Institutionen und guter Regierungsführung
- Vernetzung, Energieeffizienz, Umwelt und Klimawandel
- Mobilität und Kontaktknüpfung.

37. Leistet oder leistete die Europäische Union nach Kenntnis der Bundesregierung Budgethilfe im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit die Republik Armenien?

Wenn ja, über welchen Zeitraum, in welcher Höher, und in welcher Art?

Nach Kenntnis der Bundesregierung erhält Armenien seit 1997 von der EU Budgethilfe (budget support) u. a. für die Bereiche Justiz, Menschenrechte, Berufsausbildung und -fortbildung, Lebensmittelsicherheit, öffentliche Finanzverwaltung und Transparenz des öffentlichen Sektors. Eine Übersicht der Projekte ist unter den folgenden Links abrufbar: [http://d-portal.org/ctrack.html?country=AM&sector\\_group=510&publisher=XI-IATI-EC\\_DEVCO#view=ended](http://d-portal.org/ctrack.html?country=AM&sector_group=510&publisher=XI-IATI-EC_DEVCO#view=ended); [http://d-portal.org/ctrack.html?country=AR,AM&sector\\_group=510&publisher=XI-IATI-EC\\_NEAR#view=main](http://d-portal.org/ctrack.html?country=AR,AM&sector_group=510&publisher=XI-IATI-EC_NEAR#view=main).

38. Welche weiteren Maßnahmen werden seitens der Bundesregierung getroffen, um die Komplementarität und Kohärenz der deutschen Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien, insbesondere mit Vorhaben der Europäischen Union, sicherzustellen oder zu fördern?

Im Rahmen der rechtlich vorgesehenen Beteiligungsverfahren (u.a. Komitologieverfahren) werden alle Vorschläge der EU-Kommission für Entwicklungsprojekte durch die Mitgliedstaaten genehmigt. Dabei spielt auch die Komplementarität und Kohärenz mit den Projekten der Mitgliedstaaten eine wichtige Rolle. Darüber hinaus findet vor Ort eine enge Koordination der europäischen Geber statt.

39. Wie hoch ist das Gesamtvolumen der in den letzten zehn Jahren vergebenen Hilfen im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit der Republik Armenien?

Wie, durch wen, und an welche Empfänger wurden diese Leistungen ausbezahlt (bitte nach Fördermittel aufschlüsseln, beispielsweise Kredit oder Zuschuss sowie Rückzahlungsverpflichtung)?

Das Gesamtvolumen der in den letzten 10 Jahren vergebenen Hilfen/Kredite im Rahmen der finanziellen Entwicklungszusammenarbeit betrug 712,55 Mio. Euro. Im Übrigen wird auf Anlage 2\* verwiesen.

40. Wie hoch waren die Tilgungsleistungen der Kreditnehmer in den letzten zehn Jahren im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit mit der Republik Armenien?

In den Jahren 2009 bis 2018 betragen die Tilgungsleistungen aus den Beauftragungen rd. 62,10 Mio. Euro.

41. Sind der Bundesregierung Fälle bekannt, in denen eine Rückzahlung der gewährten Kredite nicht oder nicht rechtzeitig stattfand?

Wenn ja, wurden die entsprechenden Sicherheiten verwertet?

Der Bundesregierung sind keine solchen Fälle bekannt.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/9119 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

42. Wie hoch ist die Zahl der Studienplätze nach Kenntnis der Bundesregierung, die im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien gefördert werden?
- Wie viele der geförderten Studenten haben das Studium nach Kenntnis der Bundesregierung erfolgreich abgeschlossen?
43. Welche entwicklungspolitische Wirkung soll nach Kenntnis der Bundesregierung durch die Studienförderung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien erreicht werden?

Die Fragen 42 und 43 werden gemeinsam beantwortet.

Für die Übernahme von Studienplatzkosten für Studierende aus Entwicklungsländern sind die Bundesländer zuständig. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 19 und 20 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4437 verwiesen.

44. Werden nach Kenntnis der Bundesregierung ausgewählte Studiengänge im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit der Republik Armenien gefördert?

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt rechtswissenschaftliche Studiengänge in tertiären Bildungseinrichtungen in Armenien zu zivil-, verwaltungs- und verfassungsrechtlichen Themen. Darüber hinaus fördert die deutsche Entwicklungszusammenarbeit derzeit die Unterrichtung des Fachs Weinchemie im Studiengang „Önologie und Weinwirtschaft“ an der EVN-Weinakademie Eriwan.

45. Wie viel Personal der Durchführungsorganisationen sind nach Kenntnis der Bundesregierung zum jetzigen Zeitpunkt vor Ort im Einsatz (bitte nach Durchführungsorganisation, Funktionen, Art des Personals und Anzahl aufschlüsseln)?

Für die KfW sind derzeit zwei nationale Fachkräfte tätig, die bei der Koordination und Durchführung des Portfolios unterstützen. Im Übrigen wird auf Anlage 5\* verwiesen.

---

\* Von einer Drucklegung der Anlage wurde abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 19/9119 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**Anlage 1****Frage 14:** Integrierte Fachkräfte vermittelt zwischen 2009 und 2018

<b>Projekttitle/-bezeichnung bzw. Erläuterung</b>	<b>Projektspezifische Kosten des Fachkräfteeinsatzes in Euro</b>	<b>Anzahl Fachkräfte</b>
Programm Integrierte Fachkräfte im Rahmen des Zuwendungsverfahrens - 2009 bis 2014	1.774.127,15	12
Einsätze in diversen Programmen finanziert über den Studien- und Fachkräftefonds Kapazitätsstärkung - 2013 bis 2016	1.335.692,90	9
Einsätze in diversen Programmen finanziert über den Studien- und Fachkräftefonds Kapazitätsstärkung II - ab 2015	967.066,10	10
Einsätze in diversen Programmen finanziert über den Studien- und Fachkräftefonds - ab 2018	49.548,84	1
Thematisch flexible Maßnahmen mit Integrierten Fachkräften - 2013 bis 2016	208.315,06	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.334.750,05</b>	<b>33</b>

## Anlage 2

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderungsempfänger/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2005	2301 / 89603	Studien- und Fachkräftefonds (SFF) Kaukasus NA	GIZ	Finanzministerium Armenien, Aserbaidschan, Georgien	09/2005-06/2021	43010 Multisektorale Hilfe	6.495.050,60	Abhängig von der vom SFF finanzierten Maßnahme.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Vorbereitung und Prüfung von Vorhaben der Technischen Zusammenarbeit (TZ), Finanzierung von Studien, Gutachten sowie Durchführung von TZ-Maßnahmen geringen Umfangs.	Die über den SFF beauftragten Einzelmaßnahmen bzw. Studien wurden erfolgreich umgesetzt bzw. erstellt. SFF werden nicht evaluiert; für Einzelmaßnahmen werden separate, kurze Abschlussberichte verfasst.
2009	2301 / 89603	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	GIZ	Justizministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	01/2010-01/2015	15130 Entwicklung von Recht und Gerichtenwesen	16.884.531,56	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Im Südkaukasus wird ein länderübergreifender Rechtsstaatsdialog durchgeführt, und verfassungskonforme Rechtswesen sind gefestigt.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2009	2301 / 89603	Kommunalentwicklung im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Verwaltung; Georgien: Ministerium für Regionalentwicklung und Infrastruktur; Aserbaidschan: Ministerkabinett, Präsidialamt, Justizministerium	01/2010-12/2012	43030 Stadtentwicklung und -verwaltung	8.028.228,00	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Akteure der lokalen Selbstverwaltung im Südkaukasus arbeiten regional stärker zusammen.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2011	2301 / 89603	Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Verwaltung; Umweltministerien von Georgien und Aserbaidschan	10/2011-11/2017	41030 Biodiversität	20.597.000 (inkl. ADA* Ko-Finanzierung (KoFi) von 3.307.000 für Georgien, Norwegen-KoFi von 440.000 für Georgien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Umsetzung von Konzepten der nachhaltigen Bewirtschaftung der Biodiversität durch staatliche, privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteure im Südkaukasus ist verbessert.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.



Anlage 2 -

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderer/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2012	2301 / 89603	Kommunalentwicklung im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Verwaltung und Katastrophenschutz; Georgien: Ministerium für Regionalentwicklung und Infrastruktur; Aserbaidschan: Zentrum für die Arbeit mit Kommunen des Justizministeriums, Ukraine: Ministerium für Wirtschaft und Handel; Weißrussland: Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Moldau: Staatskanzlei	01/2013-06/2019	15112 Dezentralisierung und Förderung subnationaler Gebieten	27.248.573,83 (inkl. EU-KoFi von 12.500.000 für Länder der Ostlichen Partnerschaft; DEZA*-KoFi von 1.309.278,96 für Armenien; USAID*-KoFi von 839.294,87 für Armenien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Kommunale Selbstverwaltung und gute lokale Regierungsführung im Südkaukasus sind gestärkt. Handlungsfelder: Stärkung der Kapazitäten für gute lokale Regierungsführung; Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kommunalentwicklung; Verbesserung der Kooperation und Koordination der Verwaltungsebenen auf subnationaler Ebene; grenzüberschreitende Kooperation in der Östlichen Partnerschaft.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	2301 / 89603	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	GIZ	Finanzministerien von Armenien und Georgien	05/2012-04/2014	15111 Verwaltung der öffentlichen Finanzen	3.520.669,90	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen und fachlich-methodischen Voraussetzungen für eine effektive externe und interne Kontrolle öffentlicher Finanzen sind geschaffen. Der Grundsatz der Ergebnisorientierung des Haushaltskreislaufs ist bei den betreffenden staatlichen Institutionen (Finanzministerium, Rechnungshof und Parlament) eingeführt und instrumentell verankert.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2013	2301 / 89603	Integrierter Erosionsschutz in Gebirgslagen	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Verwaltung und Entwicklung; Umweltministerien von Georgien und Aserbaidschan	10/2013-12/2017	41030 Biodiversität	4.697.000 (inkl. KoFi der ADA von 1.697.000 für Armenien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Konzepte zu integriertem Erosionsschutz werden bei der Umsetzung nationaler Regelungen zur nachhaltigen Landnutzung und Sicherung der Biodiversität berücksichtigt.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2013	2301 / 89603	Wirtschaftsförderung im Südkaukasus	GIZ	Wirtschaftsministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	10/2013-12/2019	25010 Geschäftspolitik und -verwaltung	29.693.940 (inkl. EU-KoFi von 6.400.000 für Armenien und EU-KoFi von 5.033.940 für Georgien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Voraussetzungen für die Entwicklung ausgewählter, außenhandelsorientierter Wirtschaftsbereiche für breitenwirksames Wachstum sind verbessert. Handlungsfelder und Kernthemen: Verbesserung der wirtschafts- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen; Förderung der Privatwirtschaft in ausgewählten Wirtschaftssektoren (u.a. Wein, Tourismus, Bauwirtschaft); KMU-Entwicklung im Rahmen des Assoziierungsabkommens zwischen Georgien und EU sowie Innovationsförderung Armenien; Wirtschaftliche Integration syrischer Flüchtlinge in Armenien; arbeitsmarktorientierte Qualifizierung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 2 -

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderungsgefänger/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2013	2301 / 89603	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	GIZ	Finanzministerien von Armenien und Georgien	05/2014-09/2017	15111 Verwaltung der öffentlichen Finanzen	6.580.000 (inkl. EU-KoFi von 880.000 in Armenien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Teilsysteme der öffentlichen Finanzen in Georgien und Armenien haben sich hinsichtlich Effizienz, Transparenz und Rechenschaftspflicht europäischen Standards angenähert.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2014	2301 / 89603	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	GIZ	Justizministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	02/2015-01/2018	15130 Entwicklung von Recht und Gerichtswesen	13.160.600 (inkl. EU-KoFi von 2.000.000 für Georgien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Annäherung der Rechtssysteme des Südkaukasus an europäische Standards ist im länderübergreifenden Dialog weiter vorangeschritten.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2015	2301 / 89603	Integriertes Biodiversitätsmanagement, Südkaukasus	GIZ	Umweltministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	12/2015-11/2019	41030 Biodiversität	20.950.000,00	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie des Programmbüros in Tiflis.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Das intersektoral abgestimmte Management der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen ist auf Basis solider Daten verbessert. Kernthemen: Demonstration nachhaltigen Managements von Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen in Pilotgebieten und in UNESCO-Biosphärenreservaten; Kapazitätsstärkung in Ministerien; Unterstützung der Forstsektorreform und – in Georgien – der Waldinventuren; Verbesserung des gesetzlichen Rahmens; Umweltbewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit und in Schulen; Stärkung der Regionalorganisation "Regional Environmental Centre for the Caucasus".	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301 / 89603	Gute lokale Regierungsführung im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Verwaltung und Entwicklung; Georgien: Ministerium für Regionalentwicklung und Infrastruktur; Aserbaidschan: Zentrum für die Arbeit mit den Kommunen des Justizministeriums	01/2017-12/2019	15112 Dezentralisierung und Förderung subnationaler Gebietskörperschaften	13.659.759,51 (inkl. KoFis jeweils für Armenien von DEZA von 1.624.054,38; von USAID von 1.035.705,13; von EU von 2.000.000)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Kommunen im Südkaukasus können ihre Aufgaben entsprechend der Prinzipien guter Regierungsführung besser wahrnehmen. Handlungsfelder: Modernisierung der kommunalen Verwaltung und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kommunalentwicklung; Kommunal- bzw. Regionalplanung; Finanzierung und Rechenschaftslegung sind besser miteinander verbunden; länderübergreifendes Lernen.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderer/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2016	2301 / 89603	Privatwirtschaftsentwicklung und Berufsbildung im Südkaukasus	GIZ	Wirtschaftsministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	04/2017-04/2020	25010 Geschäftspolitik und -verwaltung	14.080.000 (inkl. EU-KoFi von 1.980.000 für Aserbaidschan)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten in den Partnerministerien und nachgeordneten Organisationen.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Voraussetzungen für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung von ausgewählten beschäftigungsrelevanten Sektoren sind verbessert. Kernthemen und Handlungsfelder: Dual orientierte Berufsbildung; Förderung der Privatwirtschaft in ausgewählten beschäftigungsrelevanten Sektoren; Verbesserung der wirtschafts- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen; Green Economy Ansätze in der Privatwirtschaftsentwicklung (Energie-, Wassereffizienz, ländlicher nachhaltiger Tourismus).	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301 / 89603	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	GIZ	Finanzministerien von Armenien und Georgien	04/2017-03/2020	15111 Verwaltung der öffentlichen Finanzen	5.750.000 (inkl. EU-KoFi von 1.000.000 für Armenien)	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten in den Partnerministerien und nachgeordneten Organisationen.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Teilsysteme der öffentlichen Finanzen in Georgien und Armenien haben sich hinsichtlich Ergebnisorientierung, Effizienz und Rechenschaftspflicht europäischen und internationalen Standards angenähert. Handlungsfelder: Ergebnisorientierte Haushaltsführung; Moderne interne Kontrolle im Finanzministerium und Sektorministerien; Stärkung der Rechnungshöfe und der Rolle der Parlamente im Haushaltskreislauf; Stärkung öffentlicher Einnahmen.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301 / 89603	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	GIZ	Justizministerien von Armenien, Aserbaidschan, Georgien	02/2018-11/2020	15130 Entwicklung von Recht und Gerichtsweisen	5.500.000,00	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Annäherung der Rechtssysteme der Länder des Südkaukasus an europäische Standards ist fortgeschritten. Handlungsfelder: Länderübergreifender Rechtsstaatsdialog; Gesetzgebungs- und Strategieberatung; Faire Gerichtsverfahren, Rechtssicherheit und -durchsetzung; Rechtsaufklärung zur Einbeziehung der Zivilgesellschaft, der Bevölkerung; Stärkung des Instruments der Gesetzesfolgenabschätzung für die Ziele nachhaltiger Entwicklung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2018	2301 / 89603	Management natürlicher Ressourcen und Erhalt von Ökosystemdienstleistungen für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Ministerium für Territoriale Administration und Entwicklung; Aserbaidschan: Landwirtschaftsministerium; Georgien: Ministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft	12/2018-11/2021	41030 Biodiversität, 23183 Energieeinsparung und -effizienz (Nachfrage-seite)	13.100.000,00	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Reisekosten; Beiträge zu Veranstaltungen; Stellung von Büroräumen.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Die Voraussetzungen für die nachhaltige und biodiversitätsfreundliche Nutzung der natürlichen Ressourcen in den vorherrschenden Landnutzungssystemen im Südkaukasus sind unter besonderer Berücksichtigung der Energiesicherheit der ländlichen Bevölkerung verbessert. Handlungsfelder: Verbesserung rechtlicher Rahmenbedingungen für nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen und Erhalt von Ökosystemdienstleistungen; Verfügbarkeit angepasster Praktiken für nachhaltiges, biodiversitätsfreundliches Ressourcenmanagement; Verbesserung des Informations- und Bildungsangebots; Länderübergreifender Austausch.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 2

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderungsmaßnahme/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2015	2301 / 89603	Regionalfonds Verwaltungsreform in der Ostlichen Partnerschaft	GIZ	Zuständige Ministerien der Partnerländer (Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Ukraine, Moldau, Weißrussland)	11/2016-10/2020	151120 Dezentralisierung und Förderung subnationaler Gebietskörperschaften	8.270.000,00	Abhängig von der vom Fonds finanzierten Maßnahme.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Das Modulziel lautet: Die Voraussetzungen für die Umsetzung der Verwaltungsreformen sind in den Ländern der Ostlichen Partnerschaft verbessert.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	2301 / 89603	Studien- und Fachkräftefonds Südkaukasus, Kapazitätsstärkung I	GIZ	Zuständige Ministerien der Partnerländer (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	03/2012-06/2018	43010 Multisektorale Hilfe	7.995.000,00	Bereitstellung von Arbeitsplatz und Ausstattung, Zahlung von Ortsgehalt.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Vermittlung und Bezuschussung Integrierter Fachkräfte in den Ländern Armenien, Aserbaidschan, Georgien zur Kapazitätsstärkung und fachlichen Beratung; Berufsbildungs- und Leadership-Training im Südkaukasus.	Schlussbericht in endgültiger Fassung liegt noch nicht vor.
2015	2301 / 89603	Studien- und Fachkräftefonds Südkaukasus Kapazitätsstärkung II	GIZ	Zuständige Ministerien der Partnerländer (Armenien, Aserbaidschan, Georgien)	01/2015-12/2020	33110 Handelspolitik und -verwaltung	7200000,00	Bereitstellung von Arbeitsplatz und Ausstattung, Zahlung von Ortsgehalt.	Abrufverfahren nach Projektfortschritt	Vermittlung und Bezuschussung Integrierter Fachkräfte in den Ländern Armenien, Aserbaidschan, Georgien zur Kapazitätsstärkung und fachlichen Beratung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2010	0913-38101	Förderung der regionalen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer der regionalen metrologischen Organisation der GUS-Staaten	PTB	COOMET (Euro-Asian Cooperation of Metrological Institutions)	12/2010-06/2015	33110 Handelspolitik und -verwaltung	850000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	COOMET erfüllt Aufgaben als Regionale Metrologische Organisation nach international anerkannten und bewährten Methoden.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2017	0913-38101	Erleichterung des regionalen Handels und Förderung des Verbraucherschutzes in Europa, Kaukasus, Zentralasien	PTB	Metrologieinstitute der Mitgliedstaaten von COOMET	10/2016-09/2019	33130 Regionale Handelsabkommen	800000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	COOMET trägt zur Handelsförderung und zum Verbraucherschutz entsprechend internationaler Vorgaben bei.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 a und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit (TZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderer/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2011	0913-38101	Unterstützung der Qualitätsinfrastruktur im Südkaukasus unter besonderer Berücksichtigung des Lebensmittel-sektors	PTB	Staatliche und private Lebensmittelprüflaboratorien und Metrologieinstitute der Region	01/2011-12/2013	32182 Technologie-forschung und -entwicklung	1000000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	Ziel des Vorhabens war es, Lebensmittelprüflaboratorien in den Ländern des südlichen Kaukasus in die Lage zu versetzen, international anerkannte Lebensmittelprüfungen anzubieten. Das Vorhaben unterstützt den Aufbau von rückführbaren Kalibrierdienstleistungen bei den nationalen Metrologie-Instituten, die Einführung ausgewählter genormter Prüfverfahren zum Feststellen des Schadstoffgehaltes in Lebensmitteln sowie die Einführung von Qualitätsmanagementsystemen nach internationalen Normen. Damit werden wichtige Voraussetzungen für die Akkreditierfähigkeit von Lebensmittelprüflaboratorien entsprechend internationaler Kriterien geschaffen und ein Beitrag zur Wirtschaftsentwicklung sowie zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im südlichen Kaukasus geleistet.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2014	0913-38101	Stärkung der Lebensmittelanalytik und Metrologie in den Ländern des südlichen Südkaukasus	PTB	Staatliche und private Lebensmittelprüflaboratorien und Metrologieinstitute der Region	09/2014-09/2018	33110 Handels-politik und -verwaltung	2150000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	In den Ländern des Südkaukasus ist das Angebot an international anerkannten Dienstleistungen ausgewählter Lebensmittelprüflabore ausgeweitet und Reformprozesse der nationalen Metrologie-institute sind fachlich abgesichert. Um dies zu erreichen werden Lebensmittelprüflabore der Region vernetzt und beim Aufbau bedarfsorientierter international anerkannter Prüfdienstleistungen unterstützt. Zudem wurden die nationalen Metrologieinstitute fachlich bei der Modernisierung begleitet.	Schlussbericht in endgültiger Fassung liegt noch nicht vor.
2018	0913-38101	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur in den Ländern des Südkaukasus	PTB	Metrologieinstitute von Armenien, Aserbaidschan und Georgien	01/2019-12/2021	33110 Handels-politik und -verwaltung	1000000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	Industrie und Handel im Südkaukasus steht zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit ein verbessertes Angebot an international anerkannten Kalibrierungen und weiteren Dienstleistungen im Bereich der Metrologie zur Verfügung. Dies soll über das Vorhaben durch den Aufbau zusätzlicher Messgrößen und neuer Dienstleistungen gemäß internationaler Anforderungen sowie durch Sensibilisierung politischer Entscheidungsträger und Unternehmen für die Relevanz des Messwesens erreicht werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2018	0913-38101	Nutzung regionaler Synergien mit den Ländern der Ostlichen Partnerschaft im Bereich Qualitätsinfrastruktur	PTB	Nationale Akkreditierungsstellen und Marktüberwachungsbehörden in den sechs Partnerländern	11/2018-10/2021	33110 Handels-politik und -verwaltung	1300000,00	Bereitstellung von Räumlichkeiten und Personal zur Teilnahme an Aktivitäten.	Zuschuss	Die Institutionen der Länder der Östlichen Partnerschaft im Bereich Akkreditierung und Marktüberwachung nutzen den regionalen Fachaustausch und fachtechnische Unterstützung, um ihre Aktivitäten und Prozesse an internationale und europäische best practices anzunähern. Das Vorhaben unterstützt dies durch Netzwerkaufbau zwischen den Ländern und mit EU-Mitgliedstaaten sowie durch Kapazitätsaufbau der relevanten Institute.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

\*) ADA: Austrian Development Agency (Österreich);  
 DEZA: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (Schweiz);  
 USAID: United States Agency for International Aid and Development (USA)

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2009	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Sicherung der Energieübertragung Südkaukasus (Umspannstation Gyumri)	Finanzministerium	Energieministerium	2009-2016	23630 Stromübertragung, -verteilung und -speicher	14,6/14,6	0,6 sowie Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Das Projektziel der FZ-Maßnahme war es, einen Beitrag zur Sicherung und Stabilisierung der Stromversorgung durch das Hochspannungsübertragungssystem Armeniens zu leisten, zur Steigerung der Betriebssicherheit und Verringerung der potentiellen lokalen Umweltgefährdung zu gewährleisten, einen nachhaltig effizienten und zuverlässigen Betrieb der Anlage zu leisten.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Markt für Wohnraumfinanzierung III (Hypothekenmarkt)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2010-2015	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	20/20	30% Eigenbeitrag zum jeweils ausgelegten Kredit	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines nachhaltigen Marktes für Wohnraumfinanzierung durch die Bereitstellung von langfristigen Refinanzierungsmitteln für Wohnraumkredite.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschuss-titel	Markt für Wohnraumfinanzierung III (Hypothekenmarkt)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2010-2015	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	1,8/1,8	0	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines nachhaltigen Marktes für Wohnraumfinanzierung durch die Bereitstellung von langfristigen Refinanzierungsmitteln für Wohnraumkredite. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Phasen I und II durch eine Begleitmaßnahme das für Wohnraumkredite notwendige Know-how bei den teilnehmenden Banken geschaffen und im Rahmen des Sektordialogs umfassende Minimalqualitätsstandards (MQS) etabliert.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Markt für Wohnraumfinanzierung III (Hypothekenmarkt)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2010-2015	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	20/20	Eigenanteil 30% pro ausgelegtem Kredit	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines nachhaltigen Marktes für Wohnraumfinanzierung durch die Bereitstellung von langfristigen Refinanzierungsmitteln für Wohnraumkredite. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Phasen I und II durch eine Begleitmaßnahme das für Wohnraumkredite notwendige Know-how bei den teilnehmenden Banken geschaffen und im Rahmen des Sektordialogs umfassende Minimalqualitätsstandards (MQS) etabliert.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-89611 DKT1 / ehemals IKLU	Förderung erneuerbarer Energien II - Investition-	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2010-2017	23220 Wasserkraftwerke	18/18	Eigenanteil pro ausgelegtem Kredit	Nach Projektfortschritt	Umweltverträgliche und effiziente Nutzung von Kleinwasserkraftanlagen zur Strombereitstellung in Armenien und die Heranführung armenischer Banken an langfristige Finanzierungen im Bereich der Infrastrukturentwicklung.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderempfangsunternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2010	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Förderung erneuerbarer Energien II (Begleitmaßnahme)	Republik Armenien	JSC Elektromreza Srbje (EMS)	2010-2016	23210 Energieerzeugung erneuerbare Quellen - verschiedene Technologien	1,5/1,5	0	Nach Projektfortschritt	Unterstützung der Partnerfinanzinstitutionen bei der Produktentwicklung und Beratung, sowie Einführung und Monitoring von Umwelt- und Sozialstandards.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Rehabilitierung Kommunalen Infrastruktur II, Phase 2	Finanzministerium, State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2010-2015	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	28,8/30	20% Mwst. der Baumaßnahmen, Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Schaffung der nachhaltigen Ver- und Entsorgungssicherheit mit sozialen Dienstleistungen der Bevölkerung in der Projektregion sowie Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit. Sicherstellung einer ganzjährigen und ganzjährigen ausreichenden Versorgung der Bevölkerung der Projektregion mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Rehabilitierung Kommunalen Infrastruktur II, Phase 2	Finanzministerium, State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2010-2015	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	3,1/3,1	0	Nach Projektfortschritt	Schaffung der nachhaltigen Ver- und Entsorgungssicherheit mit sozialen Dienstleistungen der Bevölkerung in der Projektregion sowie Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit. Sicherstellung einer ganzjährigen und ganzjährigen ausreichenden Versorgung der Bevölkerung der Projektregion mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2010	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Wasserkraftwerk-Kaskade Vorotan (Mischfinanzierung)	Finanzministerium	Contour Global HydroCascade Vorotan	2010-2020	23210 Energieerzeugung erneuerbare Quellen - verschiedene Technologien	11,6/29	3 und Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Beitrag zu einer Verbesserung der Stromversorgung aus qualitativer (Nutzung des einheimischen Potentials erneuerbarer Energie) und quantitativer Sicht (Sicherstellung bzw. Erhöhung der Erzeugungsleistung).	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2010	2301-89611 DKT1 / ehemals IKLU	Wasserkraftwerk Kaskade Vorotan	Finanzministerium	Contour Global HydroCascade Vorotan	2010-2020	23210 Energieerzeugung erneuerbare Quellen - verschiedene Technologien	4/22	Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Beitrag zu einer Verbesserung der Stromversorgung aus qualitativer (Nutzung des einheimischen Potentials erneuerbarer Energie) und quantitativer Sicht (Sicherstellung bzw. Erhöhung der Erzeugungsleistung).	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs- empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungs- vereinbarung	Projekt- laufzeit <sup>1)</sup>	Sektoren- bereich (Förder- bereichs- schlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungs- modalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2011	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Schutzgebiets- förderung Armenien - Ökregionales Programm	Republik Armenien	Umweltministerium	2015- 2019	41030 Biodiversität	3/4	20% Mwst. der Baumaßnahmen	Nach Projektfortschritt	Verbesserung des Managements der Schutzgebiete (SG) und der sozioökonomischen Entwicklung der Anrainergebiete. Ausgewählte SG verfügen über alle notwendigen Planungsgrundlagen für ihre Entwicklung und zur Förderung der Anrainergebiete. Ausgewählte SG sind anerkannt und verfügen über eine funktionale Schutzgebietsverwaltung. Die Anrainer profitieren von Investitionen in eine sozio-ökonomische Entwicklung der Trägerzonen der Schutzgebiete. Die nationalen Schutzgebiete werden in einzelnen Themenfeldern ihrer Reform-prozesse fachlich entsprechend internationalen Standards unterstützt. Die nachhaltige Finanzierung der nationalen Schutzgebietsysteme wird durch Eigeneinnahmen unterstützt.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	2301-86611 Standard-BMZ- Darlehens-titel	Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts- sektors	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2012- 2016	24030 Finanz- intermediäre des formellen Sektors	15/15	Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Kredite in Lokawährung an landwirtschaftliche kleinst-, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU).	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2012	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts- sektors	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2012- 2016	24030 Finanz- intermediäre des formellen Sektors	1,6/1,6	0	Nach Projektfortschritt	Kredite in Lokawährung an landwirtschaftliche KKMU.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2012	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts- sektors (Begleit- maßnahme )	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2012- 2016	24030 Finanz- intermediäre des formellen Sektors	0,25/0,25	0,075	Nach Projektfortschritt	Unterstützung der Partnerfinanzinstitutionen bei der Produktentwicklung und Beratung.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2012	2301-89611 DKTI / ehemals IKLU	Programm zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (Phase II)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien, Energeministerium	2012- 2021	23210 Energie- erzeugung erneuerbare Quellen - verschiedene Technologien	36,2/40	Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Beitrag zu stabiler, kostengünstiger und umweltfreundlicher Stromversorgung in Armenien. Partnerbanken bieten bedarfsgerechte Investitionskredite für Erneuerbare Energien (RE) an. RE-Anlagen sind rehabilitiert, neu- oder ausgebaut und betriebsbereit.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.



Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusage für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2012	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Schutzgebietsförderung Armenien - Ökoregionales Programm	Republik Armenien	Umweltministerium	2015-2021	41030 Biodiversität	0/4,25	20 Mwst. der Baumaßnahmen	Nach Projektfortschritt	Verbesserung des Managements der Schutzgebiete und der sozioökonomischen Entwicklung der Anrainergebiete. Ausgewählte SG verfügen über alle notwendigen Planungsgrundlagen für ihre Entwicklung und zur Förderung der Anrainergebiete. Ausgewählte SG sind anerkannt und verfügen über eine funktionale Schutzgebietsverwaltung. Die Anrainer profitieren von Investitionen in eine sozioökonomische Entwicklung der Trägerzonen der Schutzgebiete. Die nationalen Schutzgebiete werden in einzelnen Themenfeldern ihrer Reformprozesse fachlich entsprechend internationalen Standards unterstützt. Die nachhaltige Finanzierung der nationalen Schutzgebietssysteme wird durch Eigeneinnahmen unterstützt.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Programm zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (Begleitmaßnahme)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2012-2021	23220 Wasserkraftwerke	2/2	0	Nach Projektfortschritt	Beitrag zu stabiler, kostengünstiger und umweltfreundlicher Stromversorgung in Armenien. Partnerbanken bieten bedarfsgerechte Investitionskredite für Erneuerbare Energien (RE) an. RE-Anlagen sind rehabilitiert, neu- oder ausgebaut und betriebsbereit.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur in weiteren Regionen Phase II (Begleitmaßnahme)	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2008-2015	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	1,5 / 1,5	0	Nach Projektfortschritt	Ziel der Begleitmaßnahme ist es, drei nachhaltig arbeitende WWU in Vanadzor, Gyumri und Armavir aufzubauen und durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter die Leistungsfähigkeit der WWU zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund werden die drei WWU seit August 2009 im Rahmen eines Managementvertrages durch einen internationalen privaten Betreiber unterstützt.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragserteilung erreicht.
2012	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur II Phase II	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2013-2019	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	1,4/1,5	0	Nach Projektfortschritt	n.a.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragserteilung erreicht.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/ Förderungs-empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2012	2301-86611 Standard-BMZ Darlehens-titel	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur II Phase II	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2013-2019	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	29/30	ca. 20% Mwst. der Baumaßnahmen, Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Ganzjährige und ganzjährige ausreichende Versorgung der Bevölkerung der Projektorte mit hygienisch unbedenklichem Trinkwasser sicherzustellen. Das Vorhaben sollte zudem einen Beitrag zur Verbesserung der sozialen Lebensverhältnisse der Bevölkerung in den Städten und umliegenden Gemeinden von Vanadzor und Gyumri leisten sowie der nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser dienen.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2013	2301-89611 DKTI / ehemals IKLU	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur 2, Ph. III	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2013-2021	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	6,5/30	20% Mwst. der Baumaßnahmen, Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Schaffung der nachhaltigen Ver- und Entsorgungssicherheit mit sozialen Dienstleistungen der Bevölkerung in der Projektregion sowie Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit Sicherstellung einer ganzjährigen und ganzjährigen ausreichenden Versorgung der Bevölkerung der Projektregion mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser, sichere Ableitung der Abwässer aus den Siedlungsgebieten sowie teilweise Klärung der Abwässer.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2013	2301-89611 Standard-BMZ Zuschusstitel	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur 2, Ph. III (Begleitmaßnahme)	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources, Lori Water and Sewerage CJSC Shirak Water and Sewerage CJSC	2013-2021	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	0,4/1	0	Nach Projektfortschritt	Unterstützung des State Water Committees beim Aufbau eines Asset Management und Benchmarkings.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-86611 Standard-BMZ Darlehens-titel	Kaukasus Energieverbund I (Übertragungsleitungen Armenien-Georgien / Umspannstationen)	Finanzministerium	Energieministerium	2014-2022	23630 Stromverteilung, und speicher	0,9/10,2	20% Mwst der Baumaßnahmen, rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines stabilen asynchronen Netzbetriebes zwischen Armenien und Georgien, um einen zuverlässigen Stromtausch nicht nur zwischen Armenien und Georgien sondern auch den anderen Ländern der Region zu ermöglichen (regionales Verbundsystem) und somit zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und -qualität, speziell in Armenien, beizutragen. Dadurch trägt die Maßnahme im Sinne der Kaukasus-Initiative der Bundesregierung sowie der EU-Nachbarschaftspolitik zu einer effizienteren Nutzung der Erzeugungskapazitäten sowie einer sicheren und zuverlässigen Deckung des Energiebedarfs in beiden Ländern sowie der Kaukasusregion bei und unterstützt die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung beider Länder.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderempfangsunternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2014	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Kaukasus Energieverbund II (Übertragungsleitung Armenien-Georgien / Umspannstationen)	Finanzministerium	Energieministerium	2014-2022	23630 Stromübertragung, verteilung und speicher	0/75	20% Mwst der Baumaßnahmen, rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines stabilen asynchronen Netzbetriebes zwischen Armenien und Georgien, um einen zuverlässigen Stromtausch nicht nur zwischen Armenien und Georgien sondern auch den anderen Ländern der Region zu ermöglichen (regionales Verbundsystem) und somit zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und -qualität, speziell in Armenien, beizutragen. Dadurch trägt die Maßnahme im Sinne der Kaukasus-Initiative der Bundesregierung sowie der EU-Nachbarschaftspolitik zu einer effizienteren Nutzung der Erzeugungskapazitäten sowie einer sicheren und zuverlässigen Deckung des Energiebedarfs in beiden Ländern sowie der Kaukasusregion bei und unterstützt die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung beider Länder.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-89611 Standard-BMZ-Zususs-titel	Kaukasus Energieverbund II (Übertragungsleitung Armenien-Georgien / Umspannstationen)	Finanzministerium	Energieministerium	2014-2022	23630 Stromübertragung, verteilung und speicher	1,6/1,6	0	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines stabilen asynchronen Netzbetriebes zwischen Armenien und Georgien, um einen zuverlässigen Stromtausch nicht nur zwischen Armenien und Georgien sondern auch den anderen Ländern der Region zu ermöglichen (regionales Verbundsystem) und somit zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und -qualität, speziell in Armenien, beizutragen. Dadurch trägt die Maßnahme im Sinne der Kaukasus-Initiative der Bundesregierung sowie der EU-Nachbarschaftspolitik zu einer effizienteren Nutzung der Erzeugungskapazitäten sowie einer sicheren und zuverlässigen Deckung des Energiebedarfs in beiden Ländern sowie der Kaukasusregion bei und unterstützt die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung beider Länder.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts-sektors II	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2014-2019	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	15/15	Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Verbreiterung und Vertiefung des armenischen Finanzsektors. Ziel der FZ-Maßnahme (Outcome) ist der nachhaltige Ausbau und die Nutzung von Finanzierungsangeboten durch private kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU) im Landwirtschaftssektor. Im Rahmen der FZ-Maßnahme sollen Kredite in Lokalisierung an landwirtschaftliche KKMU herausgelegt werden. Unmittelbare Zielgruppe sind im Land-wirtschaftssektor aktive private Partnerfinanzinstitute (PFI), welche Lokalwährung über den German Armenian Fund (GAF) erhalten und die Mittel an die private landwirtschaftliche KKMU (mittelbare Zielgruppe), herauslegen.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/ Förderungs- empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungs- vereinbarung	Projekt- laufzeit <sup>1)</sup>	Sektoren- bereich (Förder- bereichs- schlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungs- modalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2014	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts- sektors II	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2014- 2019	24030 Finanz- intermediäre des formellen Sektors	0,7/0,7	0	Nach Projektfortschritt	Verbreiterung und Vertiefung des armenischen Finanzsektors. Ziel der FZ-Maßnahme (Outcome) ist der nachhaltige Ausbau und die Nutzung von Finanzierungsangeboten durch private kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU) im Landwirtschaftssektor. Im Rahmen der FZ-Maßnahme sollen Kredite in Lokalisierung an landwirtschaftliche KKMU herausgelegt werden. Unmittelbare Zielgruppe sind im Land-wirtschaftssektor aktive private Partnerfinanzinstitute (PFI), welche Lokalwährung über den German Armenian Fund (GAF) erhalten und die Mittel an die private landwirtschaftliche KKMU (mittelbare Zielgruppe), herauslegen.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Begleit- maßnahme Programm zur Unterstützung des Landwirtschafts- sektors II	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2014- 2019	24030 Finanz- intermediäre des formellen Sektors	0,75/0,75	0,18	Nach Projektfortschritt	Unterstützung der Partnerfinanzinstitutionen in der Produktentwicklung und Beratung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-86611 Standard-BMZ- Darlehens-titel	Integriertes Wasser- ressourcen- management Akhouryan Fluß I Projektphase II	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2017- 2025	31140 Landwirt- schaftliche Wasser- ressourcen	0/18,5	20% Mwst. der Baumaßnahmen, Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Im Rahmen des Vorhabens integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM) / Akhouryan River soll in Armenien das in der Provinz Shirak gelegene Bewässerungssystem am Akhouryan Fluss ausgebaut, effizienter gestaltet und in ein nachhaltiges, auf das Flusseinzugsgebiet und seine Nutzergruppen zugeschnittenes Wassernutzungskonzept eingebettet werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-89611 Standard-BMZ- Zusussittel	Integriertes Wasser- ressourcen- management Akhouryan Fluß I Projektphase II	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2017- 2025	31140 Landwirt- schaftliche Wasser- ressourcen	2,4/2,4	0	Nach Projektfortschritt	Im Rahmen des Vorhabens integriertes Wasserressourcenmanagement (IWRM) / Akhouryan River soll in Armenien das in der Provinz Shirak gelegene Bewässerungssystem am Akhouryan Fluss ausgebaut, effizienter gestaltet und in ein nachhaltiges, auf das Flusseinzugsgebiet und seine Nutzergruppen zugeschnittenes Wassernutzungskonzept eingebettet werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/ Förderempfangsunternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2014	2301-89611 Standard-BMZ/ Zuschusstitel	Integriertes Wasserressourcenmanagement Akhouryan River (Begleitmaßnahme)	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2015-2025	31140 Landwirtschaftliche Wasserressourcen	0/2	0	Nach Projektfortschritt	Personelle Unterstützung zur Umsetzung des anspruchsvollen Projektkonzepts.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-89611 DKTI/ ehemals IKLU	Integriertes Wasserressourcenmanagement Akhouryan River	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2015-2025	31140 Landwirtschaftliche Wasserressourcen	2,7/50	10	Nach Projektfortschritt	Personelle Unterstützung zur Umsetzung des anspruchsvollen Projektkonzepts.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2014	2301-89611 Standard-BMZ/ Zuschusstitel	Rehabilitierung kommunaler Infrastruktur II, Phase 3 (Begleitmaßnahme) Armenien	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2014-2019	14020 Wasser- und Sanitärversorgung, Abwassermanagement	2,5/2,5	0	Nach Projektfortschritt	Personelle Unterstützung zur Umsetzung Investitionsprojekts, insbesondere vor dem Hintergrund der Neustrukturierungen im Rahmen der Sektorreform.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2015	2301-89611 DKTI/ ehemals IKLU	Kaukasus Energieverbund III (Übertragungsleitung Armenien-Georgien, Umspannstationen)	Finanzministerium	Energieministerium	2015-2022	23630 Stromübertragung, verteilung und speicher	0/83	20% Mwst. der Bauleistungen, Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Schaffung eines stabilen asynchronen Netzbetriebes zwischen Armenien und Georgien, um einen zuverlässigen Stromtausch nicht nur zwischen Armenien und Georgien sondern auch den anderen Ländern der Region zu ermöglichen (regionales Verbundsystem) und somit zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und -qualität, speziell in Armenien, beizutragen. Dadurch trägt die Maßnahme im Sinne der Kaukasus-Initiative der Bundesregierung sowie der EU-Nachbarschaftspolitik zu einer effizienteren Nutzung der Erzeugungskapazitäten sowie einer sicheren und zuverlässigen Deckung des Energiebedarfs in beiden Ländern sowie der Kaukasusregion bei und unterstützt die weitere wirtschaftliche und soziale Entwicklung beider Länder.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderungs-empfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2016	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehenstitel	Programm Energieeffizienz bei KKMU	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2015-2018	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	20/20	Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Nachhaltige Einführung und ggf. der Ausbau des bestehenden Angebots von Energieeffizienz (EE)-Krediten sowie die Nutzung dieser Finanzierungsangebote durch private kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU). Hierdurch soll der Energieverbrauch und letztendlich das Volumen an Treibhausgasemissionen bei den KKMU reduziert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschusstil	Programm Energieeffizienz bei KKMU	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2015-2018	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	1,1 / 1,1	0	Nach Projektfortschritt	Nachhaltige Einführung und ggf. der Ausbau des bestehenden Angebots von Energieeffizienz (EE)-Krediten sowie die Nutzung dieser Finanzierungsangebote durch private kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KKMU). Hierdurch soll der Energieverbrauch und letztendlich das Volumen an Treibhausgasemissionen bei den KKMU reduziert und die Wettbewerbsfähigkeit erhöht werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschusstil	Programm Energieeffizienz (Begleitmaßnahme)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2015-2017	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	0,3/0,3	60% der Kosten für Energieberatung	Nach Projektfortschritt	Schulung der Partnerfinanzinstitutionen bei Produktentwicklung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehenstitel	Programm Wohnraumfinanzierung IV	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien, National Mortgage Company	2017-2020	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	7,8/20	30% Eigenbeitrag zum jeweils ausgelegten Kredit	Nach Projektfortschritt	Ziel der FZ-Maßnahme ist der Ausbau einer bedarfsgerechten, effizienten und nachhaltigen Wohnraumfinanzierung für private Haushalte.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschusstil	Programm Wohnraumfinanzierung IV	Zentralbank Armenien	National Mortgage Company und Zentralbank Armenien	2017-2020	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	1,6 / 1,6	0	Nach Projektfortschritt	Ziel der FZ-Maßnahme ist der Ausbau einer bedarfsgerechten, effizienten und nachhaltigen Wohnraumfinanzierung für private Haushalte.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2016	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschusstil	Wohnraumfinanzierung IV (Begleitmaßnahme)	Zentralbank Armenien	National Mortgage Company, Zentralbank Armenien	2017-2020	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	0,5 / 0,5	0,075	Nach Projektfortschritt	Schulung der Partnerfinanzinstitutionen bei Produktentwicklung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschusstil	Programm zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieeffizienz (Begleitmaßnahme)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien, Finanzministerium	2017-2020	23220 Wasserkraftwerke	0,2/1,2	0	Nach Projektfortschritt	Schulung der Partnerfinanzinstitutionen bei Produktentwicklung und Monitoring.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/ Förderempfänger/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2017	2301-89611 Förderkredit	Multisektoraler Förderkredit	Finanzministerium	Finanzministerium	2017-2018	14010 Wassersektorpolitik und -verwaltung	80/80	Rückzahlung des Darlehens	Zwei Tranchen jeweils Auszahlung nach Erfüllung der vereinbarten Reformziele	Reformmaßnahmen im Wasser- und Abfallsektor, Agrarversicherungssektor.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungs- und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2017	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Programm zur Einführung von Agrarversicherungen	Finanzministerium	Zentralbank Armenien	2018-2021	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	0/5,3	5	Nach Projektfortschritt	Beitrag zum Versicherungsschutz gegen Klimarisiken für arme und armutsgefährdete Begünstigte in Armenien zu leisten und dadurch implizit zur Anpassung an den Klimawandel (Resilienz-Stärkung) sowie zur Ernährungssicherung und Armutsminderung beizutragen. Ziel der FZ-Maßnahme (Outcome) ist die Schaffung bedarfsgerechter (Agrar-)Versicherungslösungen zur Absicherung gegen Extremwetterereignisse und die Nutzung der Versicherungen durch die Zielgruppe. Hierdurch soll die Vulnerabilität der vom Klimawandel besonders betroffenen Haushalte und landwirtschaftlichen Betriebe gegenüber Extremwetterereignissen verringert werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301-86611 Standard-BMZ-Darlehens-titel	GAF Refinanzierungslinie II (Zinsverbilligung)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2016-2019	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	0/15	3 und Rückzahlung des Darlehens	Nach Projektfortschritt	Im Rahmen der FZ-Maßnahme sollen Kredite in Lokalwährung für Energieeffizienz-Investitionen von KKMU herausgelegt werden. Unmittelbare Zielgruppe sind in der KKMU-Förderung aktive Partnerfinanzinstitute (PFI), welche Lokalwährung über den German Armenian Fund (GAF) erhalten und die Mittel an private KKMU (mittelbare Zielgruppe) herauslegen.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	GAF Refinanzierungslinie II (Zinsverbilligung)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2016-2019	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	1,3/1,3	0	Nach Projektfortschritt	Kredite in Lokalwährung für Energieeffizienz-Investitionen von KKMU.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2017	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	GAF Refinanzierungslinie II (Begleitmaßnahme)	Zentralbank Armenien	Zentralbank Armenien	2016-2019	24030 Finanzintermediäre des formellen Sektors	0/0,3	0,075	Nach Projektfortschritt	Schulung der Partnerfinanzinstitutionen bei Produktentwicklung, Teilfinanzierung von Energieaudits.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2018	2301-89611 Standard-BMZ-Zuschussmittel	Biodiversität und nachhaltige lokale Entwicklung - Armenien	Finanzministerium	Umweltministerium	2018-2025	41030 Biodiversität	0 /23	4,8	Nach Projektfortschritt	Stärkung des Biodiversitätsschutzes sowie der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen in besonders artenreichen Naturräumen und zugleich Verbesserung der sozioökonomischen Situation der Bevölkerung in den Anrainergemeinden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 2

Frage 15 b und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Zusammenarbeit (FZ), Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/ Förderempfangs/ Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit <sup>1)</sup>	Sektorenbereich (Förderbereichs- schlüssel und DAC 5 Code)	Ausgaben / Zusagen für Vorhaben in Mio. Euro	Eigenanteil der Partner (in Mio. Euro oder Prozent)	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis der Abschlusskontrolle bzw. des Evaluierungsberichts <sup>2)</sup> (Frage 26) *2)
2018	2301-89611 Standard-BMZ- Zuschusstittel	IWRM Akhouryan River, Projektphase 2 (Begleit- maßnahme)	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2020- 2025	31140 Landwirt- schaftliche Wasser- ressourcen	0/2,7	0	Nach Projektfortschritt	Unterstützung beim nachhaltigen Betrieb der Bewässerungsinfrastruktur, Etablierung einer Datenfernübertragung die dauerhaft online zugänglich ist, die Interpretation und Auswertung dieser Daten durch das Umweltministerium sowie weitere Nutzergruppen, sowie die Etablierung der Wassernutzervereinigung als zentrale Beratungs- und Schulungsstelle. Etablierung ressourcenschonender Bewässerungstechniken.	Projekt hat noch nicht angefangen.
2018	2301-89611 Standard-BMZ- Zuschusstittel	Rehabilitierung kommunale Infrastruktur II Phase 3 (Begleit- maßnahme)	Finanzministerium	State Committee of Water Economy of the Ministry of Energy, Infrastructure and Natural Resources	2019- 2023	14020 Wasser- und Sanitär- versorgung, Abwasser- management	0/2	0	Nach Projektfortschritt	Trägerstärkung und Unterstützung im Aufbau des Assetmanagement.	Projekt hat noch nicht angefangen.

**Erläuterungen:**

Vorhaben der finanziellen Zusammenarbeit haben keine fixen Programmlaufzeiten. Sofern Vorhaben nicht bereits abgeschlossen sind, handelt es sich deshalb bei den aufgeführten Zeiträumen um eine Schätzung der voraussichtlichen Durchführungszeit.

Vorhaben der finanziellen Zusammenarbeit werden in den ersten Jahren nach Fertigstellung einer technischen Abschlusskontrolle sowie einer abschließenden Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Evaluierungen werden durch die unabhängige Evaluierungsabteilung der KfW stichprobenartig durchgeführt.



Anlage 2

Frage 15 g und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/Förderempfehlende Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2018	Kapitel 2302 Titel: 68701	Aufbau von Labor- und Beratungsdienstleistungen für den Trauben- und Weinsektor in Armenien	WICOM Germany GmbH	GIZ	08/2018 - 08/2021	31181 - Aus- und Fortbildung im Bereich Landwirtschaft	81.600,00	81.980,00	Kooperationsvertrag mit der WICOM GmbH. Der öffentliche Beitrag wird in Form von Beratungs- und Managementdienstleistungen durch GIZ-Personal und Dritte (Hochschule Geisenheim) geleistet.	Durch verbesserte technische Ausstattung und Weiterbildungsangebote einer armenischen Weinfachschule haben armenische Winzer und Traubenproduzenten verbesserten Zugang zu modernen Analysetechnologien und Beratungsleistungen. Dies trägt zu einer Verbesserung der Produktion von Weintrauben in Hinblick auf Qualität und Quantität bei.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2009	Kapitel: 2302 Titel: 687 11	Know-how-Transfer zur Qualitätssicherung in der optischen Industrie / Medizintechnik in Armenien und der Ukraine	sequa gGmbH, Bonn, Deutschland / Impex HighTech GmbH, Rheine, Deutschland	National Technical University of Ukraine (Kyiv Polytechnic Institute NTUU-KPI); drei Institute der Nationalen Akademie der Wissenschaften (Institut für Halbleiterphysik (Kiev), V.N.Bakul Institute for Superhard Materials (Kiev), Institute for Singel Crystals (Kharkov)); Ukrainisches Institut für Normen und Standards	09/2010 - 10/2012	DAC5: 321 FBS: 32182	Öffentlicher Beitrag: 145.198,56 Beitrag des Unternehmens: 199.773,07 € Beiträge Dritter: 27.000,00 Gesamtkosten 371.971,63	Beitrag des Unternehmens: 199.773,07 € develoPPP.de Ko-Finanzierungsquote max. 50% der Gesamtkosten (ohne Beiträge Dritter).	Zuwendung / Abrufverfahren	Etablierung eines Lehrgangs zur Schulung von Fachkräften der optischen Industrie in internationalen Qualitätsstandards und Grundlagen für Unternehmenszertifizierungen. Diese werden unterstützt, betriebliche Praktika in einem Unternehmen der optisch-medizintechnischen Branche zu absolvieren und/oder ihre Abschlussarbeit zu einem projektrelevanten Thema zu verfassen. Insgesamt sollen in jedem Land 6 Trainer ausgebildet werden. Die teilnehmenden Fachkräfte sollen das erworbene praxisnahe Know-How direkt in ihren Unternehmen umsetzen können. Das Projekt trägt zur Weiterentwicklung der optischen Branche und damit zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei. Dies wirkt sich positiv auf die wirtschaftliche Situation beider Länder aus.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungsgemäßer und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2015	Kapitel: 2302 Titel: 687 11	Berufsbildungspartnerschaft (BBP) zwischen dem Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BWMV) und Arbeitgeberverbänden sowie Berufsbildungseinrichtungen in Georgien, Armenien und Aserbaidschan (1. Phase)	sequa gGmbH, Bonn, Deutschland / Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BWMV)	Armenien: staatliche Vayots Dzor Berufsschule in Yeghgnadzor (bis Dezember 2016) Armenischer Arbeitgeberverband RUEA) Aserbaidschan: Nationale Konföderation der Organisationen der Unternehmer der Aserbaidschanschen Republik (ASK). Georgien: Georgian Employers' Association (GEA)	12/2015 - 11/2018	DAC5: 113 FBS: 11330	1.421.500,00	Bei Kammer- und Verbandspartnerschaften (KVP) und BBP handelt es sich um eine Zuwendung in Höhe von 100% der Projektausgaben.	Zuwendung / Abrufverfahren	Die 1. Projektphase der Berufsbildungspartnerschaft zwischen dem BWMV und den Arbeitgeberverbänden in Armenien, Aserbaidschan und Georgien startete am 01.12.2015 und endete zum 30.11.2018. Ziel des Projekts war es, die Beschäftigungschancen Jugendlicher und junger Erwachsener in den Projektländern zu verbessern. Die Projektschwerpunkte umfassten die Erhebung der Bedarfe des Arbeitsmarktes, die Förderung des unternehmerischen Denkens am Lernort Betrieb und am Lernort Schule sowie die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Arbeitgeberverbänden und der Privatwirtschaft.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungsgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2015	Kapitel 2302, Titel 687 01	Energie-managementsystem	Armenia International Airport CJSC	DEG	04/2015 - 01/2018	n.a.	25.953,00	25.953,00	Zuschuss	Einführung eines nach ISO 50.001 zertifizierten Energiemanagementsystems im Flughafen Erivan (Zvartnots International Airport).	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungsgemäßer und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.

Anlage 2

Frage 15 g und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitle	Durchführer/Förderempfänger/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichsschlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2018	Kapitel: 2302 Titel: 687 11	Berufsbildungspartnerschaft zwischen dem Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BWMV) und Arbeitgeberverbände in sowie Berufsbildungseinrichtungen in Georgien, Armenien und Aserbaidschan (2. Phase)	sequa gGmbH, Bonn, Deutschland / Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BWMV)	Armenien: Staatliche Berufsschule Vayots Dzor in Yeghegnadzor, Aserbaidschan: Nationale Konföderation der Organisationen der Unternehmer der Aserbaidschanischen Republik (ASK), Georgien: Arbeitgeberverband Georgiens (GEA).	12/2018 – 11/2021	DAC5: 113 FBS: 11331	980.000,00	Bei KVP/BBP handelt es sich um eine Zuwendung in Höhe von 100% der Projektausgaben.	Zuwendung / Abrufverfahren	Auch die zweite Phase der BBP zielt darauf ab, die Entwicklung der Berufsausbildung in den Partnerländern hin zu einem bedarfsorientierten System praktischer Aus- und Fortbildung zu unterstützen und somit die Beschäftigungschancen Jugendlicher und junger Erwachsener in den Projektländern zu verbessern. Dazu sollen die Zusammenarbeit zwischen berufs bildenden Einrichtungen und Einrichtungen der Wirtschaft ist in den Partnerländern institutionell verankert, die entwickelten Konzepte zum Lernort Schule und Lernort Betrieb multipliziert und ein länderübergreifender Erfahrungsaustausch initiiert werden.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.
2012	Kapitel 2302 Titel: 68701	Armenien: Finanzielle Bildung/Ersparnismobilisierung / responsible Finance	Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V.	Armenische Zentralbank, armenische Jugendverbände, ausgewählte Finanzinstitute	06/2012 - 02/2015	n.a.	592.500,00	Bereitstellung von Personal und lokalen Multiplikatoren/Trainern für die Ausbildung durch Experten der Sparkassenstiftung im Sinne der nachhaltigen Fortführung der Aktivitäten nach Beendigung des Projekts. Zudem nicht monetäre Eigenleistungen: Seminarräume, Seminartechnik, Vervielfältigung von Material.	Anforderungsverfahren	Entwicklungspolitisches Oberziel: Armutsreduktion durch angemessenes Finanzmanagement und verantwortlichere Finanzinstitutionen.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungsgemäßer und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.
2015	Kapitel 2302 Titel: 68701	Kaukasus (Armenien, Georgien, Aserbaidschan), Iran und Ukraine: "Responsible Finance" (Finanzielle Bildung, Konsumentenschutz, verantwortungsbewusstes Angebot von Finanzdienstleistungen)	Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V.	Armenische Zentralbank, armenische Jugendverbände, ausgewählte Finanzinstitute, (Ministry of Education)	03/2015 - 02/2021	n.a.	7.619.000 für alle fünf Länder, davon für Armenien ca. 1.532.000	Bereitstellung von Personal und lokalen Multiplikatoren/Trainern für die Ausbildung durch Experten der Sparkassenstiftung im Sinne der nachhaltigen Fortführung der Aktivitäten nach Beendigung des Projekts. Zudem nicht monetäre Eigenleistungen: Seminarräume, Seminartechnik, Vervielfältigung von Material.	Anforderungsverfahren	Die Inklusionsfähigkeit der Finanzsysteme der Partnerländer soll erhöht werden sowie das Angebot an fairen und an Kundenbedürfnissen orientierten Finanzprodukten verbessert werden. Die Bevölkerung soll im Rahmen von Bildungsmaßnahmen zur finanziellen Bildung geschult werden, mündige und informierte Finanzentscheidungen zu treffen.	Ziel der Maßnahme wurde im Sinne von ordnungsgemäßer und sachgemäßer Auftragsbefreiung erreicht.

Anlage 2

Frage 15 h und Frage 26: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Sonderinitiativen aus Haushaltskapitel 2310, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel/-titel	Projekttitel	Durchführer/Förderungsempfänger/Unternehmen	Partner der Durchführungsvereinbarung	Projektlaufzeit	Sektorenbereich (Förderbereichs-schlüssel und DAC 5 Code)	Auftragswert in Euro	Eigenanteil der Partner	Auszahlungsmodalität	Zielsetzung/ Beschreibung der Maßnahmen	Ergebnis des Schlussberichtes (Frage 26)
2017	2310 / 89632	Wirtschaftliche und soziale Teilhabe von vulnerablen Vertriebenen und lokaler Bevölkerung im Südkaukasus	GIZ	Armenien: Wirtschaftsministerium; Aserbaidschan: Staatliches Komitee für Angelegenheiten von Flüchtlingen und Binnenvertriebenen; Georgien: Ministerium für Binnenvertriebene von besetzten Gebieten, Arbeit, Gesundheit und sozialen Angelegenheiten	11/2017-10/2021	73010; 25030; 15220; 15150	6.000.000,00	Bereitstellung von Partnerfachkräften unter Fortzahlung der Bezüge; Organisation bzw. Finanzierung gemeinsamer Veranstaltungen; Bereitstellung von Räumlichkeiten.	Jährliche Barmittel	Die wirtschaftliche und soziale Teilhabe von vulnerablen Binnenvertriebenen, Flüchtlingen und Mitgliedern der lokalen Bevölkerung im Südkaukasus ist verbessert. Handlungsfelder: Arbeitsmarktorientierte Beschäftigungsförderung; Förderung von Klein-, kleinen und mittleren Unternehmen; Stärkung der Rolle des öffentlichen Sektors und Förderung der lokalen Privatwirtschaft; Förderung der Zivilgesellschaft und Gemeindeentwicklung.	Das Projekt befindet sich noch in Durchführung. Es liegt somit noch kein Abschlusskontrollbericht vor.

## Anlage 3

Frage 15 c: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitlel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichs-schlüssel	Bewilligung in Euro	Auszahlungsmodus
2013	2302 / 68776	Pädagogisches Tageszentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen	Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	9/2013 - 12/2013	16010	32.760,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302 / 68776	Erhöhtes Haushaltseinkommen und wirtschaftliche Selbstständigkeit von Familien	SOS-Kinderdörfer weltweit, Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	11/2013 - 10/2016	43081	189.553,00	Teilbetrag auf Anforderung
2014	2302 / 68776	Nachhaltiger Ressourcenschutz und Verbesserung der Lebensgrundlagen von Gemeinden durch Einrichtung kommunaler Schutzgebiete	World Wide Fund for Nature (WWF) Deutschland	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	11/2014 - 4/2018	31165	445.137,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302 / 68776	Werkstatteinrichtung für junge Menschen mit Behinderungen in Armenien	Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	11/2016 - 4/2017	11230	46.020,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302 / 68776	Stärkung der Existenzgrundlage von Kleinbauern in Hayakavan durch Kompetenzförderung und den Aufbau nachhaltiger wirtschaftlicher Strukturen	Hofnungszeichen   Sign of Hope e.V.	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	12/2017 - 12/2020	12240	330.362,18	Teilbetrag auf Anforderung
2009	2302 / 687 14	Programm weltweit (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 5 Freiwilligen nach Armenien	3 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisationen	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2009 - 2010	99820	36.600,00	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302 / 687 14	Programm weltweit (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 7 Freiwilligen nach Armenien	2 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisationen	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2010 - 2011	99820	51.200,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302 / 687 74	Programm weltweit (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 4 Freiwilligen nach Armenien	1 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	2011 - 2012	99820	29.300,00	Teilbetrag auf Anforderung
2012	2302 / 687 74	Programm weltweit (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 7 Freiwilligen nach Armenien	1 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	2012 - 2013	99820	51.200,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302 / 687 74	Programm weltweit (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 6 Freiwilligen nach Armenien	1 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	2013 - 2014	99820	43.900,00	Teilbetrag auf Anforderung

## Anlage 3

Frage 15 c: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und privaten Trägern, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro	Auszahlungsmodus
2014	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 5 Freiwilligen nach Armenien	1 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	2014 - 2015	99820	36.600,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 8 Freiwilligen nach Armenien	1 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisation in Armenien	2015 - 2016	99820	61.400,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 10 Freiwilligen nach Armenien	2 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2016 - 2017	99820	78.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 14 Freiwilligen nach Armenien	3 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2017 - 2018	99820	109.200,00	Teilbetrag auf Anforderung
2018	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Entsendung von 14 Freiwilligen nach Armenien	2 zivilgesellschaftliche weltwärts-Entsendeorganisation	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2018 - 2019	99820	109.200,00	Teilbetrag auf Anforderung
2018	2302 / 687 74	Programm weltwärts (entwicklungspolitischer Freiwilligendienst); hierin enthalten: Aufnahme von 2 Süd-Nord-Freiwilligen aus Armenien in Deutschland	2 weltwärts-Aufnahmeorganisation in Deutschland	Lokale zivilgesellschaftliche Organisationen in Armenien	2018 - 2019	99820	21.120,00	Teilbetrag auf Anforderung

**Erläuterungen:**

Die Bezeichnungen in den Kopfzeilen der Tabelle sind an die im Zuwendungsbereich einschlägigen Begriffe und Verfahren angepasst und enthalten die Informationen, die im Rahmen der jeweiligen Datenerfassungs- und Projektbearbeitungssysteme erfasst sind.

Der Begriff "Projektpartner" bezieht sich auf den lokalen zivilgesellschaftlichen Partner des deutschen Zuwendungsempfängers.

Bei der Zusammenarbeit mit kirchlichen und privaten Trägern als Zuwendungsempfänger beträgt der Förderanteil in der Regel 75 % der Projektkosten, der Rest wird durch den Zuwendungsempfänger und seine Partnerorganisation aufgebracht.

Die Zielsetzung der jeweiligen Projekte ergeben sich aus dem Projekttitel, dem Förderbereichsschlüssel und den zugrundeliegenden Titelerläuterungen und Förderrichtlinien der In den Programmbereichen weltwärts findet keine länderbezogene Einzelabrechnung der Förderung von Freiwilligen im Rahmen von Entsendungen / Aufnahmen statt. Die angegebenen darauf entfallenden Fördervolumina wurden auf Basis der allgemeinen Fördersätze hochgerechnet.

## Anlage 3

Frage 15 d: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitlel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichs-schlüssel	Bewilligung in Euro *	Auszahlungsmodus
2009	2302/89604	Syunik Förderung von Sozialzentren und ländliche Entwicklung in Südarmenien/ Fortführung	Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE)	s. Hinweis 1)	2009-2011	15150	580.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302/89604	ESDF Identifizierung von Best practices bei der Rolle von Schulen in der Gemeinwesenentwicklung	EZE	s. Hinweis 1)	01.08.2010 - 30.07.2011	11110	58.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302/89604	SHEN Integrierte ländliche Entwicklung in Armenien	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2011 - 30.12.2013	43040	610.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302/89604	ARTF Integrierte Gemeinwesenentwicklung und Friedensförderung 2011-2013 - Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2011 - 30.12.2013	43040	510.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/89604	WFD Gemeinwesenentwicklung und Friedenserziehung in Nordarmenien/ Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2011 - 30.12.2013	15220	210.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/89604	SAHRC Stärkung der Zivilgesellschaft und demokratischen Strukturen der Qualifizierung, Beratung, Vernetzung/ Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2012 - 30.12.2014	15150	190.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/89604	SHEN Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Flüchtlinge und lokalen Bevölkerung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2012 - 30.12.2013	31120	100.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/89604	"Roots for Reconciliation" - Jugendliche für einen Friedensprozess im Kaukasus und Balkankasus	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2012 - 30.12.2015	15220	340.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2012	2302/89604	Syunik Förderung von Sozialzentren und ländliche Entwicklung in Südarmenien/ Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.09.2012 - 30.08.2015	43040	500.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302/89604	Förderung von Gemeinwesenentwicklung und Versöhnungsarbeit in Armenien	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2014 - 30.12.2016	43040	665.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302/89604	Gemeinwesenentwicklung und Friedensförderung durch Friedenserziehung, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2014 - 30.04.2017	15220	309.000,00	Teilbetrag auf Anforderung

## Anlage 3

Frage 15 d: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitlel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro *	Auszahlungsmodus
2014	2302/89604	Einkommensschaffende Maßn.u.Gemeinwesenentw.in abgeleg. ländl. Regionen	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2014 - 30.12.2016	43040	700.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2014	2302/89604	Förderung der Menschenrechte durch Rechtsberatung, Rechtsaufklärung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2015 - 30.12.2017	15160	385.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302/89604	Förderung von Bürgerzentren und Gemeinwesenentwicklung	EZE	s. Hinweis 1)	01.09.2015 - 31.08.2018	16010	560.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302/89604	Jugendliche für einen Friedensprozess im Kaukasus (Fortführung)	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2016 - 31.12.2019	15220	410.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302/89604	Programm zur Qualifizierung der Flüchtlingsarbeit	EZE	s. Hinweis 1)	01.03.2016 - 31.08.2019	15160	123.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302/89604	Qualifizierung der Partnerorganisation zum Multiplikator für Anbau, Zertifizierung und Vermarktung organischer und fair gehandelter Produkte	EZE	s. Hinweis 1)	01.03.2016 - 31.08.2019	31191	120.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302/89604	Aufbau und Stärkung landwirtschaftlicher Kooperativen und Gemeinwesenentwicklung. Fortführung.	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2017 - 31.12.2019	43040	630.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302/89604	Förderung von Gemeinwesen-Entwicklung, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2017 - 31.12.2019	43040	640.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302/89604	Entwicklung ländlicher Gemeinden in Nordwestarmenien	Katholische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (KZE)	s. Hinweis 1)	01.01.2018 - 31.12.2020	31140	207.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302/89604	Stärkung der institutionellen Nachhaltigkeit	EZE	s. Hinweis 1)	01.04.2017 - 30.09.2019	43081	111.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302/89604	Hilfe zur Selbsthilfe in armen ländlichen Gemeinden und überregionale Friedensarbeit, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.05.2017 - 30.04.2020	15150	355.000,00	Teilbetrag auf Anforderung

## Anlage 3

Frage 15 d: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufsicht	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro *	Auszahlungsmodus
2017	2302/89604	Schutz der Menschenrechte und Stärkung der Zivilgesellschaft in Armenien, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.01.2018 - 31.12.2020	15160	400.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2018	2302/89604	Förderung von Bürgerzentren und Gemeinwesenentwicklung, Fortführung	EZE	s. Hinweis 1)	01.09.2018 - 31.08.2021	16010	570.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2018	2302/89604	Stärkung einer Nichtregierungsorganisation durch Managementberatung und Kapazitätsbildung.	EZE	s. Hinweis 1)	01.04.2018 - 31.07.2021	43040	162.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2001	2302/68704	Regionalprojekt: Gesellschaftspolitische Beratung in Zentralasien	Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	s. Hinweis 2)	2002 - 2004	15150	494.106,34	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302/68704	Regionalprojekt: Gesellschaftspolitische Beratung in Zentralasien und im Kaukasus	Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	s. Hinweis 2)	2011 - 2013	15150	752.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302/68704	Regionalprojekt: Gesellschaftspolitische Beratung in Zentralasien und im Kaukasus	Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	s. Hinweis 2)	01.01.2014 - 31.12.2016	15150	1.028.400,00	Teilbetrag auf Anforderung
2016	2302/68704	Regionalprojekt - Gesellschaftspolitische Beratung in Zentralasien und im Kaukasus	Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.	s. Hinweis 2)	01.01.2017 - 31.12.2019	15150	666.250,00	Teilbetrag auf Anforderung
2004	2302/68704	Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Mittel-, Südost- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	s. Hinweis 2)	2004 - 2007	15150	251.200,00	Teilbetrag auf Anforderung
2010	2302/68704	Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Mittel-, Südost- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	s. Hinweis 2)	2011-2013	15150	248.970,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2310/68701	Globalprogramm Sondervermögen Klima und Energie	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	s. Hinweis 2)	11.10.2011 - 31.12.2015	41010	50.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2013	2302/68704	Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Südost- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien - Nicht-EU-Staaten	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	s. Hinweis 2)	01.01.2014 - 31.12.2016	15150	120.880,00	Teilbetrag auf Anforderung



## Anlage 3

Frage 15 d: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Kirchen und den politischen Stiftungen, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitlel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro *	Auszahlungsmodus
2016	2302/68704	Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Südost- und Osteuropa - Nicht-EU-Staaten	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	s. Hinweis 2)	01.01.2017 - 31.12.2019	15150	100.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2008	2302/68704	Regionalprogramm Südosteuropa/Osteuropa/Südlicher Kaukasus	Heinrich-Böll-Stiftung e. V.	s. Hinweis 2)	2009 - 2011	15150	98.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/68704	Regionalprogramm Südosteuropa/Osteuropa/Südlicher Kaukasus	Heinrich-Böll-Stiftung e. V.	s. Hinweis 2)	01.01.2012 - 31.12.2014	15150	119.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2014	2302/68704	Regionalprogramm Ost- und Südosteuropa	Heinrich-Böll-Stiftung e. V.	s. Hinweis 2)	01.01.2015 - 31.12.2017	15150	165.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2017	2302/68704	Regionalprogramm Ost- und Südosteuropa	Heinrich-Böll-Stiftung e. V.	s. Hinweis 2)	01.01.2018 - 31.12.2018	15150	37.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302/68704	Soziale Gerechtigkeit und regionale Integration in Ländern des postsowjetischen Raums	Rosa-Luxemburg-Stiftung e. V.	s. Hinweis 2)	01.01.2016 - 31.12.2018	15150	30.000,00	Teilbetrag auf Anforderung

\*) Die Bewilligungssummen im Rahmen von Regionalprogrammen sind flexibilisiert und somit für einzelne Länder (Teilvorhaben) nicht verbindlich.

**Hinweis 1)** Die Förderung von entwicklungswichtigen Vorhaben der Kirchen im Ausland erfolgt ausschließlich über die beiden kirchlichen Zentralstellen in Zusammenarbeit mit den von diesen eingeschalteten Hilfswerken (im Wesentlichen: Misereor und Brot für die Welt) in Deutschland. Die Vorhaben werden dann mit örtlichen Partnern der beruflichen Hilfswerke umgesetzt (Partnerprinzip).

**Hinweis 2)** Die zentrale entwicklungspolitische Aufgabe der politischen Stiftungen ist die Demokratieförderung. Projektpartner sind daher u.a. Parlamente, Parteien, Justiz sowie zivilgesellschaftliche Organisationen (z. B. Gewerkschaften, Umwelt- und Frauengruppen, Medien, Wissenschaft, Unternehmensverbände).

## Anlage 3

Frage 15 e: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Förderung des bürgerschaftlichen und kommunalen Engagements, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro	Auszahlungsmodus
2010	(über GTZ)	Einsätze des SES; hierin enthalten: 4 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk) und des Bildungswesens	Senior Experten Service (SES)	Kleine und mittelständische Betriebe und Universität in Armenien	2011	25010	16.710,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302 / 687 11	Einsätze des SES; hierin enthalten: 5 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk) und des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe und Schule in Armenien	2012	25010	18.522,00	Teilbetrag auf Anforderung
2012	2302 / 687 11	Einsätze des SES; hierin enthalten: 6 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk) und des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe in Armenien	2013	25010	22.443,00	Teilbetrag auf Anforderung
2012	2302 / 687 01	Einsätze des SES; hierin enthalten: 5 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk), der Landwirtschaft und des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe und Agrarkommunen in Armenien	2014	25010	19.341,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302 / 687 01	Einsätze des SES; hierin enthalten: 13 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk) und des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe, Schule und akad. Institut in Armenien	2015	25010	58.809,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302 / 687 01	Einsätze des SES; hierin enthalten: 9 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk)	SES	Kleine und mittelständische Betriebe (auch landwirtschaftliche) und Hotels in Armenien	2016	25010	39.400,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302 / 687 01	Einsätze des SES; hierin enthalten: 17 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk und Agrarwirtschaft), des Gesundheits- und des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe (auch landwirtschaftliche), Schulen und medizinische Einrichtung in Armenien	2017	25010	77.743,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302 / 687 01	Einsätze des SES; hierin enthalten: 14 Einsätze des SES in Armenien zur Förderung der nachhaltigen Wirtschaft (inkl. Handwerk und Agrarwirtschaft), des Bildungswesens	SES	Kleine und mittelständische Betriebe (auch landwirtschaftliche) und Berufsbildungseinrichtungen in Armenien	2018	25010	59.899,00	Teilbetrag auf Anforderung

## Erläuterungen:

Die Bezeichnungen in den Kopfzeilen der Tabelle sind an die im Zuwendungsbereich einschlägigen Begrifflichkeiten und Verfahren angepasst und enthalten die Informationen, die im Rahmen der jeweiligen Datenerfassungs- und Projektbearbeitungssysteme erfasst sind.  
Der Begriff "Projektpartner" bezieht sich auf den lokalen zivilgesellschaftlichen Partner des deutschen Zuwendungsempfängers.  
Bei der Zusammenarbeit mit kirchlichen und privaten Trägern als Zuwendungsempfänger beträgt der Förderanteil in der Regel 75 % der Projektkosten, der Rest wird durch den Zuwendungsempfänger und seine Partnerorganisation aufgebracht.  
Die Zielsetzung der jeweiligen Maßnahmen ergeben sich aus dem Projektziel, dem Förderbereichsschlüssel und den zugrundeliegenden Titelerläuterungen und Förderrichtlinien der jeweiligen Förderteile.

## Anlage 3

Frage 15 f: ODA-fähige Vorhaben, Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Sozialstrukturförderung, Zeitraum 2009 bis 2018

Jahr der Bewilligung	Haushaltskapitel / Titel	Projekttitel	Zuwendungsempfänger	Projektpartner	Projektlaufzeit	Sektorbereich / Förderbereichsschlüssel	Bewilligung in Euro *	Auszahlungsmodus
2009	2302/68703	Familienorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen, Armenien	Caritas International e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2010 - 31.12.2012	11230	623.800,00	Teilbetrag auf Anforderung
2012	2302/68703	Familienorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen, Armenien	Caritas International e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2013 - 31.12.2015	11230	645.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302/68703	Familienorientierte Förderung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen, Armenien	Caritas International e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2016 - 31.12.2018	11230	722.300,00	Teilbetrag auf Anforderung
2011	2302/68703	Förderung der Erwachsenenbildung in Asien und im Kaukasus	Deutscher Volkshochschulverband e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2012 - 31.12.2014	11110	674.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2014	2302/68703	Förderung der Erwachsenenbildung in Asien und im Kaukasus	Deutscher Volkshochschulverband e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2015 - 31.12.2017	11110	217.000,00	Teilbetrag auf Anforderung
2015	2302/68703	Förderung der Erwachsenenbildung in Transformationsländern, Südosteuropa, Kaukasus und der Türkei	Deutscher Volkshochschulverband e.V.	s. Hinweis 3)	01.01.2016 - 31.12.2018	11110	731.300,00	Teilbetrag auf Anforderung

\*) Die Bewilligungssummen im Rahmen von Regionalprogrammen sind flexibilisiert und somit für einzelne Länder (Teilvorhaben) nicht verbindlich.  
Hinweis 3) Partner aus dem zivilgesellschaftlichen und kommunalen Spektrum vor Ort.

## Anlage 4

Frage 33: Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Projekte der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit, Zeitraum 2009 bis 2018

Land	Projekttitle	Durchführer	Evaluierungsinstrument	Methodik der Evaluierung	Gesamtbewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Armenien	Sicherung der Energieübertragung Südkaukasus (Umspannstation Gyumri)	KfW	Ex-Post-Evaluierung	Ex-Post-Evaluierung	3	2	3	3	3	2	2019	KfW-Evaluierungsabteilung
Armenien	Programm zur Unterstützung des Landwirtschaftssektors	KfW	Ex-Post-Evaluierung	Ex-Post-Evaluierung	2	2	3	1	2	3	2018	KfW-Evaluierungsabteilung
Armenien	Förderung erneuerbarer Energien II -Investition-	KfW	Ex-Post-Evaluierung	Ex-Post-Evaluierung	4	2	3	2	3	4	2018	KfW-Evaluierungsabteilung
Armenien	Förderung erneuerbarer Energien II (BM)	KfW	Ex-Post-Evaluierung	Ex-Post-Evaluierung	4	2	3	2	3	4	2018	KfW-Evaluierungsabteilung
Südkaukasus	Nachhaltige Bewirtschaftung der Biodiversität im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	1	1	1	2	1	1	2015	Gutacherteam
Südkaukasus	Kommunalentwicklung im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	2	1	2	2	2	2	2016	Gutacherteam
Südkaukasus	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	2	1	3	2	2	2	2013	Gutacherteam
Südkaukasus	Wirtschaftsförderung im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	2	1	1	1	4	5	2017	Gutacherteam

Anlage 4

Frage 33: Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Projekte der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit, Zeitraum 2009 bis 2018

Land	Projekttitle	Durchführer	Evaluierungs-instrument	Methodik der Evaluierung	Gesamt-bewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhal-tigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeföhrt durch
Südkaukasus	Management öffentlicher Finanzen im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	1	1	1	1	2	2	2016	Gutacherteam
Südkaukasus	Rechts- und Justizreformberatung im Südkaukasus	GIZ	Dezentrale Projekt-evaluierung	Dokumenten-analyse und Interviews	2	1	2	2	2	2	2017	Gutacherteam

**Erläuterungen:**

**Notenskala für Evaluierungen der finanziellen Zusammenarbeit (KfW):** Die Schlüsselkriterien werden zunächst einzeln anhand einer sechsstufigen Bewertungsskala beurteilt. Die Stufen 1 bis 3 kennzeichnen eine "erfolgreiche", die Stufen 4 bis 6 eine "nicht erfolgreiche" Bewertung. Für das Kriterium der Nachhaltigkeit werden nur 4 Bewertungsstufen verwendet, die vor allem den erwarteten (aber mit Prognoseunsicherheit behafteten) zukünftigen Trend reflektiert. Note 4 entspricht dabei einer „nicht ausreichenden Nachhaltigkeit“.

**Notenskala für dezentrale Projektevaluierungen (PEV) der technischen Zusammenarbeit (GIZ):** Die Bewertung der Vorhaben erfolgt entlang der OECD/DAC-Kriterien Relevanz, Effektivität, Impact, Nachhaltigkeit und Effizienz. Die Gesamtnote des Vorhabens basiert auf dem Durchschnitt der Punkte, die für die einzelnen DAC-Kriterien vergeben wurden. 1 = sehr erfolgreich (14-16 Punkte); 2 = erfolgreich (12-13 Punkte); 3 = eher erfolgreich (10-11 Punkte); 4 = eher unbefriedigend (8-9 Punkte); 5 = unbefriedigend (6-7 Punkte) und 6 = Punkte: sehr unbefriedigend (4-5 Punkte). Die Bewertung der Nachhaltigkeit erfolgte nach folgender Skala: 1 = sehr gute Nachhaltigkeit; 2 = gute Nachhaltigkeit; 3 = zufriedenstellende Nachhaltigkeit; 4 = nicht ausreichende Nachhaltigkeit. Die Bewertungsstufen 1-3 kennzeichnen ein "erfolgreiches", die Bewertungsstufen 4-6 ein "nicht erfolgreiches" Vorhaben. Ein Vorhaben konnte in der Gesamtbewertung jedoch nur als erfolgreich bewertet werden, wenn Effektivität, Impact und Nachhaltigkeit mindestens mit 3 bewertet wurden.

Anlage 4

Frage 33: Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Projekte der nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit, Zeitraum 2009 bis 2018

Land	Projekttitel	Durchführer / Zuwendungsempfänger	Evaluierungsinstrument	Methodik der Evaluierung	Gesamtbewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Südkaukasus	Förderung von Demokratie, Rechtsstaat, Pluralismus und Marktwirtschaft in Mittel-, Südost- und Osteuropa, im Südkaukasus und in Zentralasien - Teilprojekt Südkaukasus	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (FNF)	Externe Evaluierung	Evaluierungsworkshops, Dokumentenanalyse (u.a. Monitoringberichte, Projektberichte etc.), Interviews Partner, Teilnehmer der Seminare und externe Experten, beobachtende Teilnahme an einem Seminar, Abschlussworkshop	<b>Positiv / kein quantifizierbarer Wert</b>	Die Relevanz der Projektziele ist für die Region sehr hoch, die Projektarbeit ist für die Partner und für die regionale Kooperationen sehr relevant.	Die Arbeit hat wesentliche Beiträge zu den formulierten Zielen geleistet und ist daher effektiv. Zu den wesentlichen Faktoren, die die Erreichung bzw. nicht-Erreichung der Ziele beeinflussten, zählt die Situation in den Ländern selber.	Es gibt keine Hinweise, dass Arbeit wenig effizient geschehe oder gestaltet werden könnte. Die Steuerung von nationalen Maßnahmen in Armenien von Tiflis aus ist aufwändig. Eine Steuerung durch einen lokalen Repräsentanten in Erivan könnte vielleicht effizienter werden.	Wirkungen sind insbesondere bei den Teilnehmern der Maßnahmen, sowie bei den Partnerorganisationen zu beobachten.	Viele Partner wurden durch die Arbeit der FNF gestärkt, so dass sie eigenständige Strukturen aufgebaut haben.	2016	Externe Consulting, unterstützt durch lokale/n Gutachter/in
Südkaukasus	Regionalprogramm Südkaukasus	Heinrich-Böll-Stiftung	Externe Evaluierung	Dokumentenanalyse, qualitative Interviews, Feldaufenthalt	<b>Nicht explizit bewertet</b>	Nicht explizit bewertet	Positiv bewertet	Nicht bewertet	Positiv	Nicht bewertet	2017	Externe/r Gutachter/in
Armenien	Gesellschaftspolitische Beratung in Zentralasien und im Kaukasus	Friedrich-Ebert-Stiftung e.V. (FES)	Externe Evaluierung	Dokumentenanalyse, qualitative Interviews, Feldaufenthalt	<b>Positiv / kein quantifizierbarer Wert</b>	Relevanz der Arbeitslinien für die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der drei Länder ist gegeben.	Projektsteuerung erfolgreich und wird den spezifischen Rahmenbedingungen im Südkaukasus gerecht.	Hohes Maß an Effizienz im Sinne der Plausibilität des Verhältnisses von Input und Output.	Zielerreichung und Wirkung im Bereich der Maßnahmen ist insbesondere auf nationaler Ebene nachvollziehbar, insb. im Bereich des sozialen Dialogs.	Insgesamt hat FES bei Partnern und in der Öffentlichkeit ein klares, positiv besetztes Profil, das Grundlage für wirkungsvolle Arbeit, Zusammenarbeit mit Partnern und Voraussetzung für Nachhaltigkeit der Projektarbeit ist. Nachhaltigkeit vor allem bei inhaltlichen Schwerpunktthema Sozialer Dialog gegeben.	2013	Externe/r Gutachter/in
Armenien	Förderung von Bürgerzentren und Gemeinwesenentwicklung	Evangelische Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE)	Externe Evaluierung	Deskstudie, SWOT-Analyse, Feldstudie mit Fokusgruppen-Design	<b>Insgesamt gut bewertet</b>	Relevanz der Projekttheorie of Change bestätigt. Hohe Anteil von Frauen in der Zielgruppe. Projektansatz relevant.	Hohe Effektivität basiert auf Synergien zwischen unterschiedlichen Projektstrategien (Rechtsberatung, Gesundheitsvorsorge, Einkommenschaffende Maßnahmen).	Kosteneffizienz und Implementierungseffizienz bestätigt.	Impact bestätigt: einkommenschaffende Aktivitäten der Zielgruppe; Syuniks Ausbildungsnachweise erleichtern den Eintritt in den Arbeitsmarkt, Soziale Inklusion auf lokaler Ebene gestärkt.	Die Projektstrategie befördert durch Persönlichkeitsentwicklung der Zielgruppen und Aufbau sozialer Strukturen die Nachhaltigkeit. Das Gesundheitsministerium hat Ausbildungsinhalte in sein Curriculum für die Krankenpflegeausbildung integriert.	2018	Internationale/r Gutachter/in
Armenien	Hilfe zur Selbsthilfe in armen ländlichen Gemeinden und überregionale Friedensarbeit, Fortführung	EZE	Externe Evaluierung	Zwischenevaluierung unter Berücksichtigung von DAC-Kriterien	<b>Nicht vergeben</b>	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	2018	Lokale/r Gutachter/in

Anlage 4

Frage 33: Evaluierungen der in der Frage 15 erfragten Projekte der nicht-staatlichen Entwicklungszusammenarbeit, Zeitraum 2009 bis 2018

Land	Projekttitel	Durchführer / Zuwendungsempfänger	Evaluierungsinstrument	Methodik der Evaluierung	Gesamtbewertung	Relevanz	Effektivität	Effizienz	Impact	Nachhaltigkeit	Jahr der Evaluierung	Evaluierung durchgeführt durch
Armenien	Förderung von Gemeinwesen-Entwicklung, sozialdemokratischer Maßnahmen u. Versöhnungsarbeit in Armenien, Fortführung	EZE	Externe Evaluierung	Abschluss-evaluation gemäß DAC-Kriterien	<b>Insgesamt gut bewertet</b>	Hohe Relevanz bei hoher Arbeitslosigkeit,	Effektivität der Maßnahmen bestätigt.	Nicht bewertet	Migration verringert, Lebensqualität der Zielgruppe verbessert.	Nachhaltigkeit eingeschränkt durch Abhängigkeit von externen Zuschüssen.	2016	Team aus nationalen/lokalen Evaluatoren
Armenien	Jugendliche für einen Friedensprozess im Kaukasus, Fortf./Roots for Reconciliation	EZE	Externe Evaluierung	Zwischen-evaluierung unter Berücksichtigung von DAC-Kriterien	<b>Nicht vergeben</b>	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	2015	Team aus nationalen/lokalen Evaluatoren
Armenien	Förderung von Sozialzentren und ländliche Entwicklung in Südarmenien	EZE	Externe Evaluierung	Feldstudie mit Design aus Gruppendiskussionen, Interviews, Beobachtung	<b>Insgesamt sehr gut bewertet</b>	Zielgruppe, Armutsorientierung, rechtsbasierter und Selbsthilfe-Ansatz relevant.	Zielerreichung nach zweidrittel der Laufzeit überwiegend bestätigt.	Kosteneffizienz und hohe Management-Effizienz bestätigt.	Impact auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen und ihre Entwicklungsperspektiven bestätigt. Die Einrichtungen tragen zur Gemeindeentwicklung bei.	Nachhaltigkeit von Outcome und Impact ist in der Projektstrategie angelegt. Hohe Ownership durch aktive Teilhabe der Zielgruppen am Projekt.	2014	Internationale/r Gutachter/in
Armenien	Stärkung der Zivilgesellschaft und demokratischer Strukturen durch Qualifizierung, Beratung und Vernetzung	EZE	Externe Evaluierung	Abschluss-evaluation gemäß DAC-Kriterien	<b>Nicht vergeben</b>	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	Nicht vergeben	2014	Team aus nationalen/lokalen Evaluatoren
Armenien	Integrierte ländliche Entwicklung in Armenien	EZE	Externe Evaluierung	Abschluss-evaluation gemäß DAC-Kriterien	<b>Insgesamt sehr gut bewertet</b>	Hohe Relevanz für die Dorbbewohner als Zielgruppe u.a. in den Bereichen Armutsreduzierung, Wasser, Nahrung und Umwelt.	Projektziele werden voraussichtlich erreicht.	Projektaktivitäten wurden zu großen Teilen finalisiert	Positiver Impact auf das Leben der Zielgruppe durch Evaluierung bestätigt.	Hilfe zur Selbsthilfe und Eigenständigkeit wurde erfolgreich geleistet. Einige Projekt könnten Unabhängigkeit noch schneller herbeiführen.	2013	Consulting-unternehmen
Armenien	Integrierte Gemeinwesen-entwicklung und Friedensförderung	EZE	Externe Evaluierung	Zwischen-evaluierung unter Berücksichtigung von DAC-Kriterien	<b>Insgesamt sehr gut bewertet</b>	Hohe Relevanz für Partner bestätigt. Schulungen u.a. im Bereich Friedensbildung, HIV, Katastrophenhilfe.	Effektivität der Schulungen und Professionalisierung der Entwicklungsvorhaben bestätigt.	Kosteneffizienz bestätigt	Impact bei Partnern als direkte Zielgruppe erreicht. Bekanntheitsgrad und Breitenwirksamkeit ausbaufähig.	Organisation wird bei Partnern als professionell und nützlich wahrgenommen, allerdings könnte sie einen noch größeren Kreis von Partnern erreichen.	2013	Team aus nationalen/lokalen Evaluatoren
Armenien	Social Development Programme in Armenia	EZE	Externe Evaluierung	Feldstudie mit Design aus Gruppendiskussionen, Interviews, Anwendung von Tiny Tools	<b>Insgesamt sehr gut bewertet</b>	Hohe Relevanz der Jugendlichen als Zielgruppe und der armutsorientierten Projektkonzeption.	Die Projektziele werden voraussichtlich erreicht. Aktivitäten und Outputs haben zur Erreichung von Outcomes und Impact beigetragen. 10% Zielgruppen-erreichung noch unklar.	Nicht bewertet	Impact bei Jugendlichen als direkte Zielgruppe und bei Freunden und Familien als indirekte Zielgruppe bestätigt.	Nachhaltigkeit in der Projektkonzeption angelegt. Hohes Ownership für vor Ort geschaffene soziale Strukturen wie Social Services Centres.	2012	Consulting-unternehmen

## Anlage 5

**Frage 45:** Fachkräfte der Deutschen Gesellschaft für Internationalen Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Stichtag 1.3.2019

<b>Funktion</b>	<b>Anzahl Nationale Fachkräfte</b>	<b>Anzahl Entsandte Fachkräfte</b>	<b>Fachkräfte gesamt</b>
Technische Assistenz	13	0	13
Assistenz	9	0	9
Junior-Fachkraft	5	0	5
Fachkraft	39	4	43
Senior-Fachkraft	2	4	6
Führungskraft	2	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>70</b>	<b>10</b>	<b>80</b>